This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Googlebooks

https://books.google.com





Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.

PROGRAMM

DER

DOMSCHULE ZU GÜSTROW.

AUSGEGEBEN OSTERN 1893

VON DEM DIREKTOR DER ANSTALT

DR. TH. FRITZSCHE.

INHALT: Alphabetisches Verzeichnis der Mecklenburgica der Güstrower Domschulbibliothek.
2. Teil. Vom Oberlehrer Dr. H. Marquardt.
Schulnachrichten von Ostern 1892 bis dahin 1893. Vom Direktor.

GÜSTROW.

DRUCK DER RATSEUCHDRUCKEREI VON C. MICHAAL & A. SCHUSTER.

1893. PROGR. Nr. 646.



Alphabetisches Verzeichnis

der

Mecklenburgica

der

Domschulbibliothek zu Güstrow.

II. Teil.

Nachträge zum ersten Teil.

_					
Nr.			Zahl d Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
472	Alban	Karte von Meckl.			Konferenzzimmer.
	W. Benque	Die Taubstummen-Anstalt zu Ludwigslust. Schw. u. Wism. 846-852.		XIII, 337	
	A. Blanck Bolle	Angelus Sala. Sein Leben u. s. Werke. Schw. 883. Geschichte der Gr. Stadtschule zu Wismar.	1	X, 221 XIII, 267	1Vb 12. 111b 38 Wi. S.S. 1V,
	C. H. E. Bur- meister	Urkundl. Geschichte der Schulen in Wismar bis 1368. Wism. 837.		ib.	10. lllb67. Kl.p.S.lll,8.
	W. Dröscher Geinitz	Beiträge zur Biologie des Schweriner See's. 892. Die Seeen, Moore u. Flussläufe Meckl.'s nebst	0	X, 43.	lllb38.S.R S.lll,3.
479	J. Gillhoff	Karten. Güstr. 886. Das Meckl. Volksrätsel. Parch. 892.	2	IV, 127 XVIIa, 93	Vlla 30. lla 52.
	Gustav Adolph	Geistl. Reimgedichte. Güstr. 699 (doppelt).	ī	XIIc, 553	lVb 36.
	v. Hirschfeld R. Kade	Friedrich Franz II. Leipz. 891. Wolfgang Leupold, ein Freiberger Kind, der Er-	2	X, 37	lVb 26.
		zieher d. Herz. Christoph v. Meckl. A. d. Mitteilg. d. Freib. AltertVer. Heft 27, 1891. Theodor Körner in MecklSchw. 890.	1	X, 35 XVII, 211.	IVb 30. K. IIIb38.S.G S.VI,1.
		Geprütte Grundsätze d. Armenversorgung, Sicher- heitsanstalten u. s. w. T. I. Schw. 802. Meckl. Casualbibliothek. Schw. 789.	1 1	X, 153 XIIc, 567	lVb 11. lVb 41.
4 86	K. Nerger Piper	Grammatik des meckl. Dialektes. Lpz. 869. Rede z. Jubelfest d. 50j. Regierung d. Gross-	1	λVIIa, 21	lla 40.
	T T	herzogs Friedrich-Franz. Güstr. 835.	1	XVIIa,283	llb 70. Hinter: Piper "Lustspiele".
	mar	Primitiae Vismarienses. Oratt. II. Wism. 723.		X, 47	lllb38. Wi. S.S.4°l, 1—2.
489 490	W. Rönnberg	Ueb. d. Begnadigungsrecht der Stadt Rostock. Die Lotterievergehen nach Meckl. Landesstraf-		X, 179	IVb 30 K.
491	Sandow	recht, Lpz. 893. Theses, Lpz. 1717.	1	X, 183 X, 292	IVb 11. IVb 4. G. II, 5.
	Schumacher	Rede b. d. Feier d. Jubil. FriedrFranz. Schw. 835.		XVIIa,285	
	Sibeth	Worterb. der MecklVorpomm. Mundart. Lpz. 876.	1	XVIIa, 47	lla 44.
491	M. Siricius	Das alte prophet. u. apostol. Symbolum in der Schlosskapelle z. Güstrow in 20 Predigten er-		VII. AEE	lVb 44.
495	Stichert	klärt. Güstr. 702. Nicolaus II von Werle.	1	XIIc, 455 X, 19	1Vb 36. R. S. S. 4° V, 2
	J. Strenge Timm	Parchimer Festschrift z. Raspe-Jubil. Parch. 883. Das Turnen mit bes. Beziehung auf Meckl.		XIII, 265	IIIb 37. P. S. S. 4º IV, 1.
		Nenstrel. 848.		XIII, 53	lllb 67. Kl. p. S.
498	P. Tornovii	Tractatus de Feudis Mecklenburg. eorumque jure. Güstr. 708.	1	X, 191	R. B. 1 V , 5.
		•	15	1	1

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
		Teil II.	15		
		Nach Stichworten geordnetes Verzeichnis der Schriften ungenannter Verfasser.			
	i	A.	į į		
49 9	Adel	Verz. der in Meckl. florirenden adeligen Familien, die für Eingeborne geachtet werden. Schw. 776.		Vl, 144a	1Vb 23. M. 4°1V,2.
500		Index concisus familiarum nobilium ducatus Megalopolitani ordine alphabetico conscriptus etc.			·
501		Hauniae 722. Abdruck der an S. M. geschehenen Vorstellung der Noth und Bedrückung des Meckl. Adels.	1	VI, 143	llb 33.
502		— 712. Abdruck der Vorstellung der Noth und Bedrückung des Meckl. Adels. Mit vorl. Beantwortung Carl Leopolds sehr harter		X, 91	1Vb 22. M. f. Vl,6.
-00		Deklaration. — 717.		ib.	ib. I, 6.
503		Feststehender Grund der Steuer-Freiheit des Meckl. Adels. O. J. O. O.		X, 129	ib. 1X, 3.
504 505		Das Meckl. Adels Brau-Recht. Zelle 706.	1	X, 169	lVb 15.
		Widerlegung des Brau - Rechts des Meckl. Adels. — 740.		ib.	IVb 22. M. f. 1X,2.
506		Widerlegung der sogenannten Defension des Brau-Rechts des Meckl. Adels. — 740.		ib.	ib. 1V, 2 u. 1X,10.
507	Apologie	Fürstl. Meckl. Apologie oder Deduction der Ursachen, warum Adolph Friedrich und Hans Albrecht dero Fürstentbumben und Landen nicht haben priviret werden können noch		10.	10. 14, 2 u. IA,107
508		sollen. — 630. Abgenöthigte Apologia, wo diej aus dem Meckl. Adel, welche auf Anstiften einiger Fürstl. Schwer. Bedienten im Namen des Herzogs Fr. Wilhelm als feloniae rei — auf Privation Ihrer Lehn- und Allodialgüter belangt werden	1	X, 109	IV, 17.
		sollen, ihre Ehre — zu defendiren — der Noth befunden. Mit Beilagen. — 705.		ib.	lVb 22. M. f. l, 1.
509	Arbeiter- Colonie.	Referat der zur Förderung der Errichtung einer Arbeiter - Colonie mit Naturalverpflegungs-Stationen in Meckl. erwählten Commission.			
51 0		A. Nr. 242 der "M. LN.". Schwer. 885. Das letzte Wort zur Behauptung des Rechts		X, 316	1Vb 30. K.
	setzungs- Convention	der Herz. Meckl. Auseinandersetzungs-Convention v. 3. Aug. 1748. — 751.	1 19	X, 143	1Vb 15.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
	Barden Boitzenburg	B. Die Barden am Grabe Josephs. Kurtze Vorstellung, dass die Herzoge v. M Schwer. die Ihre Hochfürstl. Durchlaucht von MStrelitz aus d. Boitzenburger Zoll zu-	19		1Vb 25. M. 8° Vl,6.
513	Būtzow	stehenden 9000 3 jährl. Renumeration unbefugt vorenthalten. O. J. O. O. Bützowsche Ruhestunden 1—26. 761—767.	2	X, 143 X, 3	1 Vb 22. M . f. 1, 9. 1 Vb 32.
		C .			
	Christian Leopold	C. Leopolds Convocationsmandat d. d. 13. Aug. 1717.		X, 91	IVb 22. M. f. 1, 5.
5 15	-	Fernere wahrhaftige Benachrichtigung des Herz. Chr. Leopold, was nach dero Anzeige vom 17. Dec. 1717 an eine — Reichsversammlung zu Regensburg mit den — Meckl. Vasallen			
E10	Ob. :-1:-	u. Unterthanen — weiter vorgekommen sei.		X, 93	ib. Vl, 7.
	Christian Ludwig	Engere Abbildung der vier ersten Regierungs- jahre Chr. Ludwigs. — 752.		X, 97	ib. Vl, 4
517		Wahrhaftige Erzählung dessen, was seit angetretener Regierung Chr. Ludwigs sich zw. Ad. Friedrich zu Neustrelitz u. deros. Landständen bis Juni 1749 zugetragen. Mit Bei-		W 100	
518 519	Chroniken.	lagen. — 749. Frgmt. einer Geschichte der Obotriten. Beiträge zu der neueren Geschichte des Herzogt. Meckl. — A. Büsching's Magazin XIX,		X, 109 Archiv 136	ib. ll, 1. XLIV, 1.
* 00		317-394.		Archiv 142	XLV, 1.
520		Der neuen Historie — des Hauses Meckl. Chronici l. Buch. Rost. 739.	1	X, 29	lVb 24.
521		Collectanea Meclenburgica de annis 1717 et 1718. Fasc. 1—4. O. O. 718.	1	X, 91	lVb 17.
52 2	Dav.	Vita, memoriae posteritatis orationibus et car-	_	_, -,	
	Chytraeus	minibus amicorum justisque encomiis con- secrata. Rost. 601.	1	l, 163	la 23.
523	Commerz- tractat	Commerztractat zw. dem Könige v. Frankreich u. d. Herzog zu MSchwer. u. Güstrow d. d.			
524		18. Sept. 1779. Contributionsedicte zu Sternberge gegeben a.		X, 105	1Vb23. M. 4°1V,4.
	tionswesen	1655—1699 u. 1700—1748.	2	X, 129	lVb 17.
525 526		Gründl. Demonstration, was es mit dem Contri- butionswesen in Meckl. bis anhero für eine Bewandniss gehabt. — 724. Gründliche Deduction, das (sic!) die Ausgleichung		ib.	lVb 22. M. f. Vl. 1 u. lX, 7.
020	!	der Meckl. Städte in puncto contributionis der		•1	
		Landesverfassung zuwider. — 739.	26	ib.	ib. 1X, 8.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz
			26		
527	Contribu- tionswesen	den Landständen obwaltenden Streitigkeiten nebst Respons der Halleschen Juristenfacultät		V 110	IVL OO M E IV A
52 8		über das Meckl. Contributionswesen. — 743. Ausführl. Betrachtungen über verschiedene Stücke der Gemeinschafts- u. Contributionsverfassung der drei Kreise d. Herzogthümer Meckl.'s.		X, 119	1Vb 22. M. f. 1X,4.
52 9	Convention	— 751. Rechtsgegründete Vorstellung, was für eine Bewandtniss es habe mit der v. beiden — regierenden — Herzögen zu MecklSchwer. und -Strelitz unter sich zu Trennung derer vereinigten Lande sub 3. Aug. 1748 errichteten	1	X, 143	IVb 15.
530	Creditwesen	Convention. — 749 Grundzüge z. Verbesserung des Creditwesens in- sonderheit auf ritterschaftl. Gütern in Meckl.		ib.	1Vb 22. M. f. 1V, 1.
531		Rost. 804. Noch ein Wort über den Meckl. Creditverein.		X, 187	IVb25. M. 8°V1,2.
5 32		Güstr. 818.		ib.	ib. 1V, 7.
002		Die Zinses-Zinsrechnung in ihrer Anwendung auf d. Renten-Rechnung u. d. Sinken d. Fonds mit bes. Bezugnahme auf d. ritterschaftl. Creditverein d. Grosshzgt. Meckl. Rost. 846.		lll, 12 4	1Vb 37. R. S. S. 4° 1.
	Differenzen	Unparth. Nachricht v. den bei d. — Kaiserl. Commission im Mecklenburgischen vorge-kommenen Differentien. Stück 1—12. O. O. 738—742.	1	x, 97	lVb 17.
534	Doberan	Chr. Ludwigs Repräsentation an Kais. Maj. in puncto d. Specialhypothek auf Doberan.			
		Schw. 739.		ib.	lVb22.M.f.lX,12.
		E.			
536	Erbvertrag	Erbverträge v. 3. März 1621. Extract des Erbvertrags v. 1573.		Archiv 148 X, 179	XLVI, 1c. 1Vb 23. M. 4° X, 4.
	Eventual- Successions- recht	Kurze Information vom Ursprung und Verfolg des Kgl. Preuss. u. Markgräfl. Brandenburg. Eventual-Successions-Rechtes an denen sämmtl. Meckl. Reichslehen. Cölln a/S. 708.		X, 145b	1Vb 22. M. f. l, 2.
5 38		Von dem Ursprung u. Verfolg des Preuss. und Brandenbg. Eventual - Successionsrechts an			·
539	Eximirte	denen Meckl. Reichslehen. O. O. 729. Die Eximirten und die Commune. Hamb. 846.	28	ib. X, 167	ib. V, 1. 1Vb25.M.8°X11,7.
ı			20		l

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
			28		
		F.			
	Feldzug Forstwirth-	Der Feldzug v. 1870/71. Der Anteil der unter dem Commando Friedr. Franz v. Meckl. ver- einigt gewesenen Truppen am Kr. 1870/71. Berl. 875. Meckl's erneuerte und vermehrte Forst-,	2	X, 22	1Vb 26.
. 40	schaft	Holz-, Jagd- u. Wild-Ordnung v. 29. April 1706.		X, 159	lVb 23. M. 4° X, 5.
542		Meckl Zustände. Festgabe z. 22. Verslg. deut- scher Land- u. Forstwirthe. Schwer. 861.	1	X, 71 u. X, 207	IVb25. M. 8°Xllu. IVb 11.
		G.			
	Gansius Geistlichkeit	Sechs Gedächtnissreden auf Gansius. — 700. Hdb. für die Ehren-Geistlichkeit in Meckl. Schw.	1	l, 179	la 29.
545	_	780.	1	X, 264	1 V b 13.
04 0		Das Präsentationsrecht bei Pfarrbesetzungen des Fürstent. Schwerin. Schw. 801.		X, 274	1Vb 23. M. 4° ll, 3.
546	·	Verordnung, wie es mit denen, bei jetzigen ge- fährl. Zeitläuften angeordneten Betstunden soll gehalten werden. Rost. 710.		X, 266	1Vb 25. M. 8° V, 4.
547 540		Ueb. die Erbkontrakte der Prediger. Schw. 797-798.	2	X, 187	IVb 11.
548 549 550		Ueb. Abschaffung der geistl. Gebühren in Meckl. 784. Kirchenordnung v. 1552. Wittenbg. Kerkenordeninge v. 1557. Rost.	1	X, 272 X, 262 ib.	1Vb 25. M. 8°111,2. 1Vb 13. ib. Hinter d. vor.
551		Dass. in gleicher Ausgabe.	1	ib.	lVb 13.
552		Joh. Albrechts u Ulrichs Gebrüdern — Kirchen- gerichts- od. Consistorii-Ordnung. Rost. 570.		ib.	ib. 23. M. 4º ll u. lX.
553		Erläuterungen der Meckl. Kirchenordnung. Schw. 708.	1	X, 264	ib. 13 u. M. 4º ll.
554	Gelehrten- Lexicon	Meckl. Gelehrtenlexicon oder Lebensgeschichte derer in Meckl. in allerlei geist- und welt- lichen Bedienungen gestandenen Gelehrten.	•	A, 201	10. 10 u. m. + n.
55	Gerichts- wesen	St. 1-9. Rost. 729-734. Jura Meclenburgica I. Neubrdbg. 724. (dorp.)	1 2	X, 221 X, 87	lVb 12. lVb 15 u. 17.
56	W COCH	Justissimae decisiones Imperiales in causis Meckl. O. O. 728.	1	X, 89	lVb 15.
57		Gustav Adolph's Kanzlei - Ordnung. Güstrow 669.	42	X, 193	lVb 23. M. 4°Vlll, 3 u. Xl, 1.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz
5 58	Gerichts- wesen	Die Kanzleiordnungen von Joh. Albrecht. Voranstehen: Kaiser Ferdinands Hofkanzlei- ordnung v. 1569 (pag. 49-81.) Kanzleiordnung v. Herz. Ulrich p. 83. Carl p. 139. Adolph Friedrich v.	42	Archiv 148	XLVI, 1b.
5 59		Adolph Friedrich u. Hans Albrechts Land- und Hofgerichts-Ordnungen. O. O. 622.		X, 193	1Vb 23. M. 4º 111,1
560		Ober-Appellations-Gerichtsordnung f. Meckl. O. O. 818.		ib.	,
561		Nachtrag zu der Schrift betreffend den künftigen Unterhalt der Glieder des K. K. Reichs-		10.	ib. 1V, 1.
562		Kammergerichts. Fol. O. O. J. Meckl. Lehenrecht Herz. Ulrichs. 1602.		ib Archiv 148	1Vb 22. M. f. V, 3
563		Sammlung einiger Meckl. Landes- u. Polizeisachen.			•
564		Schw. 752. Sammlung einiger Meckl. Landesgesetze u.		X, 81	1Vb 23. M.4°. 111,4
		Kammer- u. Amtssachen. Schw. 753.		ib.	ib. 111, 3.
56 5		Abdruck der Meckl. Landesgesetze in Kirchen-, Polizei-, Justiz- u. Kammersachen. Erste Col- lection. Frkft. 744.		ib.	ib. VI, 3 u. 6.
56 6		Sammlung Meckl. Landesgesetze u. Kirchensachen.			·
567		Schw. 753. Betrachtungen üb. die Meckl-Schwer. Gemeinde- Ordnung f. Domanial-Ortschaften v. 31. Juli		ib.	ib. 111, 5.
568		1865. — Rost. 866. Gustav Adolph's renovierte Gesinde-, Tagelöhner-	1	X, 173	lVb 11.
		Bauer-, Schäfer-, Tax- u. Victual-Ordnung. Rost. 654.		X, 153	lVb 23. M. 4º.X, ³
569	Gotteskasten	Adolph Friedrich's Gesinde-Ordnung. Nachrichten für bedrängte Glaubensgenossen.		ib.	ib. X1, 2.
		1854—59 u. 1866—78.	2	X, 260	lVb 13.
571	Gustro- viensia	Güstrower Wochenblatt v. 1781 u. 1782.	1	X, 284	lVb 4.
		" Zeitung v. 1849—1892	94	ib.	lVb 1, 2, 8.
572 573		" Wohnungsanzeiger 1874 u. 1881. Plan zur Abstellung der Gassenbettelei in der	2	X, 306	IVb 4.
	İ	Stadt Güstrow. — Rost. 1781.		ib.	G. 1, 1.
574		Verbesserte Statuta zur Abstellung der Bettelei in der Stadt Güstrow. Rost. 1796.		ib.	G. 1, 2.
575		Berechnung über Einnahme u. Ausgabe des Armen-			_
576		Instituts zu G. von Mich. 1796—1797. Anerinnerung, Ermahnung und Verwarnung wegen		ib.	G. I, 3 u. 4.
577		Aufnahme der Fremden z. G. 1804. Statut betr. das Bürgerrecht in G. v. 1885.		ib. X, 304	G. 1, 5. 1Vb 30 K.
			142		

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
57 8	Gustro- viensia	Regulativ über die Erhebung der Communal- Abgaben in G. v. 20. Febr. 1850.	142	X, 304	1Vb 30 K.
579	Alcusia	Statut betr. das städt. Schlachthaus u. d. Untersuchung des frischen Fleisches in G. v. 1885.		ib,	ib.
5 80		Regulativ für d. Aufbringung der Mahl- u. Hausschlachtsteuer in G. v. 1857.		ib.	ib.
581		Instruction für d. zur Anlegung von Gasleitungen zugezogenen Metallarbeiter. 856.		ib.	ib.
582 583		Feuerlöschordnung f. d. Vorderst. G. — 861. Statuten des Vereins z. Verschönerung der Stadt G. und ihrer Umgebung v. 1856.		ib. ib.	ib.
584 585		Güstr. Gesinde-Ordnung v. 1859. Herzgl. Confirmationsbrief üb. die Errichtung u. Artikel der Güstr. freiwilligen Leichen-Beitrags- Gesellschaft getroffenen Vereinbarung.		X, 306	ib.
5 86		Bütz. 772. Sendschreiben an die Jnteressenten der G. freiw. Leichen-BestGesellsch., vorgelegt von De-		X, 316	G. 1, 6 u. 111, 1.
587		putatis. 792. Abdruck der landesherrl. bestätigten umgeänderten		ib.	G. 1, 9.
5 88		Artikel der G. Leichen-BestGes. v. 1795. Herzgl. bestätigte Grundgesetze der G. Leichen-BestGes. v. 1807.		ib.	G. l, 10. G. l, 11.
5 89		Verz. der aus der Güstr. freiwill. L B Ges. von 1774—1777 gestorbenen, ausgestrichenen und neu eingetretenen Mitglieder. Nr. 1—4. Desgl. v. 1783—84. 1796—97. 1800—1804.		ib.	G. 1, 7 u. 8.
59 0		Protokoll der öffentl. Versammlung d. Reform- freunde zu G. 1848.		X, 113	1Vb 25. M. 8°. X11.
591		Gesuch reisender Studiosi beim Magistrat um ein Viaticum. ln lat. Distichen. (A. d. XVI saec.)		Archiv 112	
592		Bürgermeister u Rath der VordSt. Güstr. contra den Bürger Klaerke daselbst. 1779.		ib. 114	XL, 6.
593		Dokumente betr. die Mühle vor dem Mühlenthore und den Stadtmauern.		ib. 112	XL, 4.
594		Memorial des Magistrats z. Güstr. an Herzog Wallenstein d. d. 7. Juni 1631 pcto von der			
95		Soldatesca weggetriebener Kühe. Vicissitudines Gustrovienses oder allerhand abwechselnde Zufälle u Hauptveränderungen, welchen die uralte Residenz-Stadt G. unterworfen gewesen — in 5 histor. periodis ab-		ib. 112	XL, 2.
96		gefasst. Sonderlicher Vertrag wegen des Hofgerichtes d. d. Güstrow 25. Febr. 1622.	142	ib. 120 ib. 148.	XLII, 1 u. 2. XLVI, 1 d.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
597	Gustro- viensia	Herz. Ulrich's Erlass an den h. Stadtvoigt d. d. Juni 1693 betr. etliche Harnische, so von Joachim Finke dem Harnischwischer auszu- bessern übergeben, von diesem aber versetzt	142		
- 0 0		worden. Nebst Finke's Klageschrift.		Archiv 112	XL, 3.
598 599		Latein. Gedichte z. Jubelfeier 1717. Nachricht über die Feier der zweiten Jubel-		X, 292	G. 11, 6.
000		feier des 31. Okt. 1717.		ib.	ib. 3.
600		Cantate b. d. Schulfeier am 31. Okt. 1717.		ib.	ib. 7.
301		Cantate b. d. Bibelfeste. Rost. 724.		ib.	ib. 9.
602		Zweites Jubelfest der Pfarrkirche am 24. Juni 1733 nebst Cantate dazu.		X, 294	ib. 10 u. 11.
603		Texte zu verschiedenen Kirchenmusiken, die in		A, 201	10. 10 u. 11.
000		G. 1755—1791 aufgeführt sind.		X, 294	ib. 12.
604		Nachricht von den Feierlichkeiten bei der An-			
		kunft des Herz. Friedrich Franz u. d. Herzogin		v ooe	ib. 23.
605		Luise in G. am 25. Juni 1785. Gratulationsgedicht an Gust. Ad. Rost. 654.		X, 286 X, 33g	1Vb 22. M. F.
606		desgl. Rost. 654.		X, 33h	ib.
607		Propempticon ad Gust. Ad. exteras regiones			
000		adeuntem. Rost. 649.		X, 33c	ib.
6 08		Rhythmus hebraicus quo — Gust. Ad. humillime gratulatur J. M. Suanensis. Rost. 654.		A 55t	ib.
6 09		30 verschiedene Gedächtnissschriften.		X, 33f X, 67	lVb. M. f. VII,
610		Trauermusik b. d. Begrābniss d. Frau Sophie		, 0.	1-30.
		E. Beckmann geb. Lappen. Rost. 785.		X, 302	G. 1, 22.
611		Marianne Neumann. Neubrandbg. 787.		ib.	ib. 24.
612		Der Asche der Frau Hofräthin Sophie M. Sibeth geweiht. Neubrandbg. 787.		ib.	ib. 25.
		H.		10.	10. 20.
613	Haberkorn	Andenken an Jo. Balthasar Haberkorn. Güstr.	1	1, 184	la 29.
614	Handel	Tabellar. Uebersichten vom Handel Meckl.'s 1852.	î	X, 209	1Vb 30.
615	Handwerker	Vhdlgn. des patriot. Vereins üb. zwei Gesetz-		•	
		entwürfe z. Beseitigung der Noth bei d.		V 179	lVb25. M. 8°1X,
61 6		Handwerkern u. Arbeitern. Güstr. 848. Erneuertes Patent z. besserer Beobachtung des		X, 173 u. 316.	1 u. lVb 30. K
UIU	ĺ	Reichsschlusses von Abstellung der Miss-		010.	
		bräuche b. d. Handwerkern. Schw. 753.		X, 169	1Vb 22. M. f. 111, 3
617	1	K. K. Schwedische Verordnung betr. Miss-		.,	137 10
61 0	Uchaamman	bräuche b. d. Handwerkern. — 731.		ib.	ib. 1X, 13.
OTG	Hebeammen- Ordnung	Fürstl. Meckl. Verordnung wegen der Hebe- ammen. Güstr. 683.		X, 161	lVb 23. M. 4° X,8
61 9	Hexenpro-	1) betr. Ilse Iken, Vater Kuhart's Eheweib.)	}		
	cesse	1660—62.		Anchin110	XLl, 1 u. 2.
		2) betr. Ilse Babelheiden, Vater Langhagen		Archiv 112	AUI, I u. L.
		des Kuhhirten Eheweib. — 1668-69.			
			144		

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz
		_	144		
620	Jubelfeier	Carl Leopolds Verordnung z. Jubelfeier der Luther. Kirche. Rost. 730.	1	X, 247	lVb 13.
		L.			
621	Landes- theilung	Facti species und Bericht v. d. in Meckl. seit 600 Jahren unter d. Landesherren vorge- nommenen Landestheilungen u. s. w. O. O. 749.		X, 143	lVb 22. M. f. Vl, 5
622	Landes-	Reform der Landesvertretung in der Meckl.			·
62 3	vertretung Landgüter	Verfassung. Schw. 848. Von richtigen Anschlägen der Landgüter oder		X, 113	1Vb 25. M. 8° 11, 8
	Landstände	Nachweisung, wie man — den Wert der Güter — bestimmen kann. Neubrdb. 794. Abriss des Rechtes der Meckl. Landstände gegen		X, 207	ib. 1V, 5.
023	Lanustande	die v. d. Herzögen nachzusuchende Verleihung			
		eines unbeschränkten Privilegii de non appel- lando. O. O. 779.		X, 111	lvb 23. M. 4° 1, 4
62 5		Sollten wohl die Meckl. Landstände ihre Privilegien, bes. die Reversalen v. d. Jahren 1572 u. 1621, auch den landesgrundgesetzlichen Erb-Vergleich von 1755 erkauft haben? O. O.			
62 6		779. Von Sr. Maj. dem König zu Schweden Friedr. 1.		X, 119	ib. 1, 5.
		a. 1720 bestätigte Privilegien der Vorpommern'schen u. Rügen'schen Landstände.		ib.	 1Vb 22. M. f. 1,11
627		Abdruck des an — K. M. in Polen u. Chur- fürstl. Durchlaucht zu Sachsen — abgestatteten Berichtes v. d. Ursprung, Fortgang u. jetzigen statu der zw. den Landständen in Meckl.		•	
		obwaltenden Streitigkeiten. O. O. 743. Fol.		X, 129	lVb 15.
32 8		Schreiben eines Meckl. Edelmanns einige Differenzen des Schwer. Hofs mit den Land-			
90	Lesebuch	ständen betreffend. Lüb. 712. Ein Lesebuch den Meckl. Landschulen gewidmet.		X, 89	1Vb 22 M. f. 1, 4
23	Deserven	Schw. 803.		X, 73	lVb25.M.8°V11,2
30	Misse	Ordnungen der Misse. O. O. 1540. 4°.	1	X, 262	lVb 13.
	Münzwesen	Adolph Friedrich renov. Münzordnung. Schw.	-		IVb 23. M. 4° X, 9
32		621. Unser Münzwesen u. s. Mängel. Neubrdbg. 845.		X, 151 ib.	1Vb 25. M. 8° 11, 4
		M.			
33	Neujahrs- gruss	Ein Neujahrsgruss aus Mecklenburg an Deutschland. Hamb. 853.	1	X, 1	1Vb 26.
34	Neukloster	Das landesherrl. Schullehrer-Seminar. Festschr.		-	ib. 12.
		Schw. 882.	1 149	X, 235	10. 12.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz
			149		
635	Neu-Strelitz	Von der Verfassung der Schulanstalten zu Neustrelitz. Neubrdbg. 809.		X111, 275	llib 64. S. Pr. 4
636	Niclot	Niclot's I. wahrhafter Ursprung. — 739.		X, 19	l, 23. lVb23.M.4°Xl,5
		P.	:		
637	Parchim	Das Rechtsverhältniss der Stadt Parchim. Parch. 839.		X, 49	lVb23.M.4°Xll,9
3 3 8	Polizei-Ord- nung	Joh. Albrecht u. Ulrichs Polizei-Ordnung v. J. 1572.	1	X, 153	1Vb 9.
339		Fernerweitige Demonstration der Enormität der Fürstl. Meckl. exigirten praestationum. O. O. 718.		X, 93	lVb 22. M. f. 111,2
640	Principia.	Unpartheiische Betrachtung zweier Fürstl. Meckl Schw. Memorialen an S. K. Maj., in welcher die Fürstl. Principia erwogen werden. O. O.			
044	D 4 . 1 11 .	722.		X, 95	ib. 111, 10.
941	Protokolle	Der Meckl. Abgeordneten-Vslg. von 1848 und 1849. Dass. Werk nebst den Ausschussvhälgn., Ge-	1	X, 113	lVb 17.
		setzentwürfen u. s. w.	3	ib.	ib.
		R.			
	Rang- ordnung	Fürstl. Meckl. Rangordnung. Dieselbe als MSS.		X, 165 ib.	1Vb 23. M. 4° X,7 1Vb 22. M. f. 1X
	Reform.	Beurtheilung der Schrift des Praepositus Schmidt zu Lübz "Ueber Reform". Berl. 1818.		X, 272	14. 1Vb 25. M. 8°
044	Refutation	Refutation und Widerlegung einer wider Herz. Adolph Friedrich 1640 übergebenen Schmäh- achrist. O. O. 641.		X, 147	lll, 5.
		Meckl.'s Regeneration. Eine Skizze. — 811.		X, 111	1Vb25. M.8°V11,5
	Regierungs- blatt	Regierungsblatt f. d. Grosshzt. MecklSchwer. 890—92.	3	X, 87	lVb 17.
	Reichscivil- standgesetz Reichscon-	An die evangelluther. Gemeinden zur Verständi- gung über das Reichscivilstandgesetz. Schw. 875. Das Meckl. Reichscontingent geg. Frkr. St. 1—12.		i b.	1Vb 30 K.
	tingent Resolutionen	Schw. 793. Abdruck einiger Kaiserl. in Meckl. Sachen 1723		X, 133	1Vb 23. M.4° 1V,
350	19C BOLLENOUGH	u. 33 erteilten Resolutionen. — 733. Kaiserl. Resolutiones ad gravamina d. d. Wien.		X, 95	ib. 1V,5.
351		19. Okt. 724. Libellus gravaminum appellationis juncta querela nullitatis des unter dem nichtigen Vorwandt		ib.	ib. X,2.
		e. Rebellion — angestellten Processus — contra Herz. Chr. Leopold. — 718.	157	X, 93	1Vb 22. M. f. 111,

Ritterschaft Assecuration u. andre Reverse de anno 1572 u. 1621 von den regier. Herzögen der Ritteru. Landschaft ertheilt. — Rost. 626. Grund der Steuerfreiheit der Meckl. Ritterschaft, ingl. d. Vorzüglichkeit des modi contribundi nach Hufen u. Erben, u. die Verbindlichkeit der Meckl. Landstädte zur Landescontribution beizutragen. — O. O. 742. Summarischer Entwurf des Clusae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritterschaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl, Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unterthänigen Ritterschaft des Fürstenthum Schwer.	7 1Vb23. M. 49, 2 u. ib. 1X,6. 1Vb22. M. f.Vlll, 1 u. 1X,3.
Assecuration u. andre Reverse de anno 1572 u. 1621 von den regier. Herzögen der Ritter- u. Landschaft ertheilt. — Rost. 626. Grund der Steuerfreiheit der Meckl. Ritterschaft, ingl. d. Vorzüglichkeit des modi contribundi nach Hufen u. Erben, u. die Verbindlichkeit der Meckl. Landstädte zur Landescontribution beizutragen. — O. O. 742. Summarischer Entwurf des Causae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritter- schaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Land- schaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes- Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	ib. 1X,6. 1Vb 22. M. f.V111,1 u. 1X,3. ib. 1,3.
1621 von den regier. Herzögen der Ritter- u. Landschaft ertheilt. — Rost. 626. Grund der Steuerfreiheit der Meckl. Ritterschaft, ingl. d. Vorzüglichkeit des modi contribundi nach Hufen u. Erben, u. die Verbindlichkeit der Meckl. Landstädte zur Landescontribution beizutragen. — O. O. 742. Summarischer Entwurf des Causae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritterschaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	ib. 1X,6. 1Vb 22. M. f.V111,1 u. 1X,3. ib. 1,3.
Grund der Steuerfreiheit der Meckl. Ritterschaft, ingl. d. Vorzüglichkeit des modi contribundi nach Hufen u. Erben, u. die Verbindlichkeit der Meckl. Landstädte zur Landescontribution beizutragen. — O. O. 742. Summarischer Entwurf des Causae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritterschaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	ib. 1X,6. 1Vb 22. M. f.V111,1 u. 1X,3. ib. 1,3.
beizutragen. — O. O. 742. Summarischer Entwurf des Causae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritterschaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	u. 1X,3. ib. 1,3.
Summarischer Entwurf des Causae-status zwischen Herz. Friedrich Wilhelm u. der Meckl. Ritter- schaft. Cölln a. S. 709. Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Land- schaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	u. 1X,3. ib. 1,3.
Considerationes über die Ritterschaft. Meckl. Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	
Vergleich d. d. 16. Juli 1701. Herzog's Friedrich Wilhelm an Ritter- u. Landschaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	iv 148 XLVI,1e.
schaft — gegebener Vergleich d. d. 16. Juli 1701 in puncto Garnisons- u. Legations-Kosten. Schw. 702. Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	•
Ueber den unstatthaften Widerspruch der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	
Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herzgl. Hause Meckl. versicherten Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	
Nichtberufungs-Freiheit. — 780. (Vgl. No. 728). Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	121 u. M. f. 1X,9.
Des Durchl. Fürsten und Herrn Chr. Ludwigs mit deren Ritter- u. Landschaft getroffenen Landes-Grundgesetzlichen Erbvergleich vom 18. April 1755. — Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	11 ib. 1,10.
Erwiesener Bestand der aktenmässigen Nachricht, welche von Seiten Ihrer Herzogl. Durchlaucht zu MecklSchwer. — als Fürsten zu Schwerin von dem Rechtsstand u. Betragen dero unter-	
im I 1740 Jan museabhaileachan Walt	05 1 V в 17.
im J. 1749 — der unpartheiischen Welt	7 1VL 99 M 6 VI 5
worden. — 751. Vertheidigte Gerechtigkeit der Maassregeln in Anschauung der Meckl. Ritterschaft. Mit	7 1Vb 22. M. f. V1,5
110 Urkunden. O. O. 750. 1 X, 13 Dasselbe Werk. ib.	11 IVb 15. IVb 22. M. f. ll,1.
Bibliothek der Meckl. Ritter- u. Landschaft.	01
662 Abt. 1 u. 2. Rost. 858 u. 59.	1Vb 31.
	iv 148 XLVI, 1a.
Erbvertrag zw. den Herzögen v. Meckl. u. der	
Stadt Rostock v. J. 1573 z. Güstrow. Rost. 621. X, 17 Erbverträge zw. d. Hertzögen z. Meckl. u. d. Stadt Rostock v. 1573; 1584—1788. Rost.	77 1774 00 35 40010
$\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$	77 IVb 23. M. 4°X1,3.

Nr.			Z ah l d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
666	Rostockiana	Histor. Bericht von dem, was von Anfang der Regierung C. Leopold's bis zu der 1719 ergangenen Reichsexekution von dem Fürstl. Meckl. Ministerio wider die Meckl. Ritterschaft u. d. Stadt Rostock gegen die Reichs-Con- stitutiones — durch mannigfaltige Violence — unjustificierlich vorgenommen worden.	164		
667		Mit Beilagen 1-885. Fol. 719. Abdruck des an die von Sr. Maj. d. Kaiser verordneten Conservatores der Meckl. Ritterschaft	1	X, 93	IVb 15.
66 8		u. Stadt Rostock von Landräthen u. Deputirten der Meckl. Ritterschaft übergebenen Memorials u. Imploration. Fol. 718. Richtiger Abdruck d. Convention, welche Herr		ib.	1Vb 22. M. f. 1, 7
669		Chr. Ludwig mit der Stadt Rostock 1748 am 26. April daselbst geschlossen haben. — Vom Kaiser Carl VI. bestätigte Privilegien der		X, 179	lVb 23. M. 4°
670		Stadt Rostock a. 1733. 4°. Rost. 764. E. F. v. M. Erklärung über eine Schrift, in		ib	Vl, 4. 1Vb 9. "Erbver- träge v. 1573."
671		welcher seine irrigen Behauptungen über die Stadt Rostock sollen gezeiget sein. — 780. Wie es mit der Stadt Rostock Accisen — auch der dieses Jahr angestellten Beschuldigung des Magistrats — eigentlich bewandt sei.		X, 111	1Vb 23. M. 4°1,9
672		— 715. Gegenbericht, wie es mit der Rostocker Accise u. dem dabei d. Bürgermeistern pp. d. Stadt — angeschuldigten Verbrechen — bewandt.		X, 139	1Vb 22. M. f. 1V, 4
673		— 715. Etwas über die in Rostock wegen der Theuerung		ib.	ib. 111, 5.
674		entstandenen Unruhen. Neubrdbg. 800. Ueber die unruhigen Bewegungen u. d. besten Mittel f. d. Zukunft ähnliche Auftritte zu		X, 157	1Vb 25. M. 8° 1V, 9.
675		verhindern. Rost 801. Feierlichkeit bei der Enthüllung von Blüchers		ib.	ib. V, 1.
676		Statue. Rost. 819. Bulla fundationis Academiae Rostockiensis. Rost.		X, 41	IVb 23. M. 4° Xll, 5.
677		620. Fernandi Imperatoris confirmatio Academiae R. Rost. 620.		X, 227	1Vb 23. M. 4° 1X, 4.
67 8		Die alte u. neue Verfassung der Academie z. R. — 761.		ib.	ib 1X, 5.
679		Urkundliche Bestätigung der Herz. Meckl. Gerechtsame über dero Academie u. Rath zu Rostock. — 754.	1 166	ib.	111, 8. 1Vb 15.

			Zahl d. Bd e.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
			166		
	Rostockiana	Species facti, so an Herzog Chr. Ludwig — von Seiten des Corporis doctorum non professorum der Rost. Academie wider Bürger u. Rath — übergeben worden. O. O. 741.		X, 227	1Vb22.M.f.1V.3.
681		Academiae Rost. Rector c. Senatu susceptum nuper a Fr. Francisco universi huius doctrinarum instituti patronatum piis votis prosequitur. Rost. 827.		X, 229	ib. V, 7.
682		Verzeichnisse der Behörden, Lehrer, Institute etc. der Grossh. Universität Rostock v. 1879—1892.	2	x, 225	1∨ь 9.
683		Jubilaeum Academiae Rost. Festum m. Nov. 1619. Rost. 620.	1	X, 227	ib.
684 685		Geschichte der Juristenfacultät z. Rost. 745. Rectoris u. Consilii Rectorats-, Promotion-, Ver-	ī	X, 229	ib. 12.
686		löbniss- u. Kindtauf-Ordnung. Rost. 619. Recensionum, actorum, eruditorum aliorumque		X, 264	IVb23. M. 4°1X,3.
500		memorabilium in Alma Rostockiensi Coll. l'u. ll. Rost. 725-726.	1	X, 225	lVb 12.
687		Gemeinnützige Aufsätze aus den Wissenschaften für alle Stände v. 1766, 67, 70, 71, 73, 74,	_	·	
688		77-79, 91-92. Rost. — Rost. Gelehrte Nachrichten 754 u. 755.	5 2	X, 3 ib.	lVb 32. ib.
689 690		"Etwas von Gelehrten Rost. Sachen" 1737—44. Erneuerte Berichte von Gelehrten Sachen von	5	ib.	ib.
691	Russische Exaction	1768. Vorstellung, dass Herz. Adolph Friedrich z. MecklStrel. wegen der von dem Herz. Carl Leopold zu Meckl-Schw. 716—717 verur- sachten grossen Russischen Exactionen in den MecklStrel. Landen den causirten Schaden zu refundiren — schuldig. O. O. O. J.	1	ib. X, 91	ib. IVb 22. M. f. l, 10.
000	a	S.			
	Schelffe	Fürstl. Meckl. Declaration vom Anbau der Schelffe. Schw. 705.		X, 43	lVb23.M.4°X,10.
	v. Schlieffen	Nachricht von einigen Häusern derer v. Schlieffen oder Schlieben Cassel 784.	1	VI, 143	11b 30.
694		Betreffnisse u. Erlebungen Martin Ernst' von Schlieffen. Berl. 830.	2	ib.	ib.
695	Schul-Ord- nungen	1 Volumen in 4° enthaltend: a) Leges scholae Gustrov. 1572. b) Die Schulordnung Herz. Ulrich's 1602. c) " " Joh. Albrecht's 1619. d) " " Gustav Adolph's 1662. e) " " Christian Ludwig's 1752.	188	Archiv 6	11, 3—7.

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
			188		
696	Schul-Ord-	Die Schulordnung Herz. Friedrich Franz' 1787.		Archiv 8	11, 8.
697 698		Die interimistische Schulordnung von 1840. Die Schulordnung für die Bürgerschule 1840.		ib. 8	11, 9—10.
	v. d. Schulen-	Gustr. 840.		ib. 98	XXXVIII, 1a u. b.
700	burg	burg wegen angebl. Beeinträchtigung der Rechtspflege durch Cabinetsbesehle.		X, 83	1Vb 22. M. f. 1V,5.
700	Schulzen- Ordnung	Herz. Fr. Wilhelm's Schulzen- u. Bauern-Ord- nung. Schw. 702.		X, 171	lVb23. M. 4°X,6.
7 01	Schwedter- Succession	Rechtfertigung der ergriffenen Appellation wider die in der Schwedter Successions-Angelegen- heit 1791 publicirten schiedsrichterl. Erkennt-		_, _,	
700	g	nisse erster Instanz. Rost. 792.		X, 147	1Vb22. M. f. V,2.
102	Send- schreiben	Erstes – fünftes Sendschreiben an die Gutsbe- sitzer bürgerlichen Standes in Meckl. Rost. 840.	1	X, 119	lVb 11.
703		Achtes-zehntes Sendschreiben etc. Leipz. O. J.	1	ib.	ib.
704	Seuchen- gesetz	Hochfürstl. Verordnung, wie es bei instehenden besorglichen grassirenden Seuchen zu halten.			
705		Schwer. 710. Friedrich Wilhelm's Verordnung betreffend die		X, 161	1Vb23. M. 4°11,4.
		Pest. — 709.		ib.	1Vb25. M. 8°V,5.
	Staatsgrund- gesetz	MeckiSchw. 848.		X, 81	lVb 30. K.
707		Staatsgrundgesetz f. d. Grosshzgt. MecklSchw. nebst dem Einführungsgesetz v. 10. Okt. 849.	1	ib.	lVb 17.
708	Staats- kalender	MecklSchwer. Staatskalender von 1776—1822, 827, 32, 33, 35, 37, 40—47, 49, 51, 52, 54,		¥ 79	lVb 18—20.
709	Stall-	55, 58, 60-69, 71-79, 88-92. Die Vorzüge der Stallfütterung. Rost. 805.	01	X, 73 X, 205	1Vb 18—20. 1Vb25. M. 8°1V,4.
710	fütterung Statisti k	Beiträge zur Statistik Meckl.'s. Schw. 858-91.	12	X, 71	lVb 16.
(11	į.	Versuch einer kirchlichen Statistik. Rost. 809.	1	X, 260	1Vb25. M.8°Vll,1.
712	Streitig- keiten	Unpartheiische Geschichte der Streitigkeiten des Herzgl. Hauses Meckl.'s mit der Krone Preussen. O. O. 1763.		X, 163	1Vb23.M.4°V,1.
		T .		A, 100	14020.11.1
713	Theatrum	Curioses Staats- u. Kriegs-Theatrum dermaliger Begebenheiten unter Carl Leopold v. Meckl. Quer-Fol. Augsbg. O. J.	1	V, 102	lb, 15.
		que I vi. Mugueg. V. U.	1	7, 102	10, 10.
71 4	TTm 4 amount 14	U.		W 00	1775 OC
	Unterwelt Urkunden	Drei Jahre in der Unterwelt. Berl. 866. Urkundenbuch, herausgeg. v. Verein f. M. G.	1	X, 23	1Vb 26.
•		u. A. Schwer. 1863-89.	15 307	X, 11	lVb 24.
	1	I	1001	I	I .

Nr.			Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz.
			307		
716	Urkunden	Meckl. Urkunden-Inventarium oder Verz. der mehresten — z. Geschichte u. z. d. Rechten Meckl.'s gehörigen Urkunden u. Nachrichten — nach chronol. Ordnung. Ratzebg. 760.	1	X, 11	IVb 23.
		V.			
717	Verfassung	Histor. Nachricht von der Verfassung des Fürstenthums Schwerin bes. in Politicis. — 741.		X, 25	1Vb 23. M. 4°VIII,
	Vergleich	Vergleich zw. Friedr. Wilhelm u. Adolph Friedrich. Schwer. 701.		X, 105	1 u. Xl, 4. ib. Xl, 6.
719	Verord- nungen	Abdruck der neuesten in Meckl. Angelegen- heiten — Kaiserl. Verordnungen v. 2. Mai 1735.		x, 95	ib. l, 1 u. Vl, 2.
72 0	v. Viereck	Schreiben an Herrn Hauptmann v. Viereck.		·	,
721		— 779. An den Verfasser des Schreibens an den H. von		X, 111	ib. 1, 6.
722		Viereck. — 779. Vermuthl. Antwort des H. v. Viereck auf das		ib.	ib. 1, 8.
		Schreiben des Herrn E. F. v. M. — 779.		ib.	ib, 1, 7.
		w.			
	v. Warburg Widerlegung	Das Geschlecht v. Warburg. Fol. O. O. J. Prodromus oder Vortrab künttiger Widerlegungen einer — wider — Adolph — Friedrich — ausgesprengten Schmähschrift titulirt: Informatio	1	Vl, 143	116 29.
725		facti et juris. O. O. 641. (Vgl. Nr. 644.) Widerlegung eines an die Reichsversammlung von Meckl. Seite publicirten Schreibens.	1	X, 147	lVb 17.
726		— 718 .		X, 91	IVb 22. M. f. 1,8.
		Gründl. Widerlegung einer Schrift s. t. "Un- wandelbare Gründe". — 752.		ib.	ib. 111, 4.
727		Anmerkungen über eine ohnlängst herausgeg. seditiöse Schrift, so von ihnen "Gegründete		ĺ	
72 8	Widerspruch	Widerlegung" betitelt worden. – 718. Wohlgemeinter Rath an den Verfasser der Abhdlg. "Ueber d. unstatthaften Widerspruch		ib.	ib. 111, 6.
		der Meckl. Ritterschaft in Ansehung der im Teschner Frieden dem Herz. Meckl. Hause			
		versicherten uneingeschränkten Nicht - Berufungsfreiheit". — O. O. 780. (Vgl. Nr. 657.)		X, 111	lVb23. M. 4°l,11.
729	Wirth- schaftskunde	Wirthschafts- und Amtirungskunde mit einigen merkwürdigen Beilagen. Lpz. 763.		X, 203	ib. Vl, 7.
730		Das gerechte Verhältniss der Viehzucht zum Ackerbau aus der verbesserten Meckl. Wirth-		,	•
	fassung	schaftsverfassung. Frankf. 763.	1	X, 205	1Vb 11.
ı	İ		311	l	

Nr.		Zahl d. Bde.	Pag. d. Raspe-K.	Aufstellungsplatz
731 Wismar	Wismar'sche Schulordnung v. 1826. Aufruf an Meckl. u. d. Männer des Rechts, der bürgerl. Ordnung u. zeitgemässer Reform. Wism. 848.	311	XIII, 267 X, 47	1Vb22. M. f. V,8.
732 Zeitschriften 733 734 735 736 737 738 739 740 741 742	Freimüthiges Abendblatt v. 1818. Fol. Dass. in 4° v. 1819, 23-27, 29. Annales literarii Meckl. Rost. 721-22. Archiv für Landeskunde. 1852-58. Schw. Archiv, Patriotisches d. Herzogt. Meckl. 801-804. Archiv des Vereins der Freunde der Naturgeschichte in Meckl. von 1864-66, 68-91. Archiv, Gemeinnütziges, v. 1850 u. 51. Güstr. Jahrbücher des Vereins f. Meckl. Gesch. und Alterthumskunde. Schwer. 1836-1892. Journal, Mecklenburgisches. Schw. 805-806. Der Meckl. Landtagsbote. Blätter f. Reform. Nr. 4-23. Schw. 848. Gelehrte Beiträge v. d. "Schwer. Nachrichten" 1777-78. "Monatsschrift" von u. für Meckl. 1788-1791. Neue Monatsschrift für Meckl. 1792-1801.	1 7 2 7 3 21 1 51 2 1 1 1 14 422 374	X, 5 ib. 3 ib. 7 ib. 5 ib. 7 ib. 5 ib. 11 ib. 5 ib. 13 ib. 3	IVb 29. IVb 30. IVb 32. IVb 31. IVb 32. IVb 31. IVb 30. IVb 32. IVb 32. IVb 32. IVb 17. IVb 30. IVb

Schulnachrichten

von Ostern 1892 bis dahin 1893.

I. Das Lehrerkollegium.

Die durch den Tod des Herrn Oberlehrers Dr. Maschmeier, welcher der Schule und den Seinigen am 17. Januar v. J. entrissen war, im Kollegium entstandene Lücke ist zu Ostern 1892 durch die Berufung des Herrn Realgymnasiallehrers Vick*) in Ribnitz zum Lehrer der Domschule wieder ausgefüllt worden, nachdem vorher Herr Dr. Marquardt unter dem 19. März v. J. Allerhöchst zum Öberlehrer ernannt war. Das Lehrerkollegium bestand hiernach in dem verflossenen Schuljahre aus den Herren Oberlehrer Dr. Kretschmann, Oberlehrer Dr. Marquardt, Cand. min. Raspe, Dr. Pechel, Dr. Polstorff, Lic. theol. Schaumkell, Dr. Rickmann, G.-L. Klingberg, G.-L. Lau, G.-L. Vick und dem Direktor. Den Religionsunterricht in Prima erteilte Herr Konsistorialrat D. th. Polstorff, den Schreibunterricht Herr Hill, den Rechenunterricht in Sexta und Quinta Herr Pann, den Musikunterricht Herr Musikdirektor Schondorf. Der Turnunterricht wurde von den Herren Oberlehrer Dr. Marquardt und Gymnasiallehrer Lau geleitet und musste, da die Domschule noch immer keine eigene Turnhalle besitzt, im Winterhalbjahre wie bisher in der von den betreffenden Behörden mit dankenswerter Bereitwilligkeit zur Verfügung gestellten, aber durch ihre Entfernung von der Domschule, ihren mangelhaften Zugang und andere Uebelstände für unsere Schule sehr wenig geeigneten Turnhalle des städtischen Realgymnasiums abgehalten werden.

Die zur Ableistung ihres Vorbereitungsjahres zu Mich. 1891 der Domschule überwiesenen Kandidaten des höheren Schulamts Herr Dr. Gerhardt und Herr Malchin verliessen uns nach Abschluss desselben zu Mich. 1892, um ihr Probejahr an den Grossherzoglichen Gymnasien zu Schwerin resp. Doberan zu absolvieren.

Durch Einberufung zu einer militärischen Uebung wurde Herr Lic. th. Schaumkell für die Zeit vom 13. August bis zum 14. September der Schule entzogen.



^{*)} Emil Vick, geboren am 26. November 1859 zu Neu-Siemitz bei Güstrow, erhielt seine wissenschaftliche Vorbildung auf dem Realgymnasium zu Bützow, bestand Ostern 1878 das Abiturientenexamen und widmete sich zunächst auf der Universität Rostock dem Studium der neueren Sprachen, Geschichte und Geographie. Nach einer mehrjährigen Haus- und Privatlehrerthätigkeit vollendete er seine Studien auf den Universitäten Marburg und Rostock und bestand am 4. December 1888 vor der Grossherzoglichen Prüfungskommission zu Rostock das Examen pro facultate docendi. Durch Verfügung des Grossherzoglichen Ministeriums wurde er dem Realgymnasium zu Bützow zur Ableistung seines Probejahres für den Zeitraum von Ostern 1889 bis Ostern 1890 überwiesen und verblieb nach Beendigung desselben ein Jahr lang als Volontär an der Anstalt. Ostern 1891 ward er als Lehrer am Realprogymnasium zu Ribnitz angestellt, und unter dem 3). April 1892 wurde ihm eine Lehrerstelle an der Domschule zu Güstrow Allerhöchst verliehen.

II. Die Schüler.
Frequenztabelle für das Schuljahr 1892 – 93.

								_	
		I	П	IIIA	IIIB	IV	v	VI	Sa.
1.	Bestand am 1. Febr. 1892	23	25	17	17	20	11	14	127
2.	Abgang b. z.Schluss d.Schulj. $18^{91}/_{92}$	9	4	1		4	1	1	20
3.	Zugang d. Versetzung z. Ostern 92	6	8	9	13	8	12		56
	,, ,, Aufnahme ,, ,, ,,	1			6	1	3	9	20
4.	FrequenzzuAnfangd.Schulj.1892/93	21	23	17	27	12	17	10	127
ō.	Zugang im Sommersemester	_	1	—	-		_	_	1
6.	Abgang im Sommersemester	4	2	2	1				9
7.	Zugang durch Versetzung zu Mich.		_	_	_		_	_	_
	,, ,, Aufnahme ,, ,,		-	1	-	1	1		3
8.	Frequenzz. Anf. d. Wintersemesters	17	22	16	26	13	18	10	122
9.	Zugang im Wintersemester	1	_	_	_		_	<u> </u>	1
10.	Abgang,,,,	1	_	1	_	_	_	_	2
11.	Frequenz am 1. Febr. 1893	17	22	15	26	13	18	10	121
12.	Durchschnittsalter am 1. Febr. 1893	IA 19,3 IB 18,6	IIA 17,6 IIB 16,2	15,2	141	12,10	11,6	10.1	
13.	Auswärtige	7	10	5	13	7	8	3	58
	Einheimische	10	12	10	13	6	10	7	63
	Entlasson wurden mit dem 7	'ouanie dar Ra	ifo						

Entlassen wurden mit dem Zeugnis der Reife

zu Michaelis 1892:

Hans Wigger aus Güstrow (Rechte).

Erich Hirsch aus Grabow (Baufach).

Martin Dahse aus Güstrow (Rechte).

zu Ostern 1893:

Paul Waldow aus Güstrow (Steuerfach).

Karl Buschmann aus Güstrow (Rechte).

Hans Schlichting aus Güstrow (Medicin).

Otto Proeller aus Wetzlar (Medicin).

Fritz Söffing aus Güstrow (Rechte).

Wilhelm Brockmann aus Güstrow (Medicin).

Paul Paepke aus Güstrow (Postfach).

Walter Korsch aus Güstrow (Intendanturdienst).

Ausserdem verliessen die Schule zu Ostern 1892 12, im Laufe des Schuljahres von Ostern 1892 93 8 Schüler, unter ihnen einer unfreiwillig. Von den 17 übrigen gingen in das Berufsleben über 7 (und zwar zum Militär- resp Marinedienst je 1, zur Landwirtschaft 2, um Kaufmann zu werden 1, zum Steuerfach 1, um zur See zu gehen 1), auf andere Schulen oder in Privatunterricht 5, ohne Angabe ihrer ferneren Bestimmung 3; 2 folgten ihrem Vater ins Ausland.

Eine Störung verursachte im Anfange des September der Umstand, dass sich in dem der Lomschule benachbarten Krückmannsstift ein von auswärts eingeschleppter Fall asiatischer Cholera, der indessen glücklich verlief und isoliert blieb, gezeigt hatte. Hierdurch veranlasst reklamierten einige auswärts wohnenden Eltern ihre Söhne, denen unter den obwaltenden Verhältnissen der Urlaub nicht versagt werden konnte. Der Unterricht selbst erlitt hierdurch keine Unterbrechung.

III. Schulfeierlichkeiten.

Am Sedantage wohnte die Schule in hergebrachter Weise dem Festgottesdienste in der Pfarrkirche bei.

Die gemeinsame Kommunion der Lehrer und konfirmierten Schüler fand am 28. Sept.

in der Domkirche statt; das h. Abendmal ward vom Herrn Pastor Wollenberg ausgeteilt.

Am 18. Oktober wurde durch eine öffentliche Feier der Jahrestag der Völkerschlacht bei Leipzig dem Herkommen gemäss festlich begangen. Als Deklamatoren traten auf Sextaner Max Rohlack, Quintaner Wolfgang Wigger, Quartaner Lionel von Coburg, Untertertianer Walter Dehns, Obertertianer Friedrich Kasten, Sekundaner Karl Schröder, der Primaner Karl Buschmann mit einem selbständigen Vortrage über das Thema: »Ein grosses Muster weckt Nacheiferung«. Bei der sich anschliessenden und durch eine Ansprache des Direktors eingeleiteten Prämierung erhielten aus dem 18. Oktoberlegate Bücherprämien Sextaner Rudolf Pechel, Quintaner Richard Kliefoth, Quartaner Eduard Kasten, Untertertianer Hans Tilse, Obertertianer Friedrich Kasten, Sekundaner Carl Schröder, Primaner Karl Buschmann.

Bei der im Kreise der Schule abgehaltenen stiftungsmässigen Feier des 31. Oktobers hatte Herr Lic. theol. Schaumkell die Festrede übernommen, welche das religiöse Volksleben am Vorabend der Reformation behandelte. Die Prämie des von Ketelhodtschen Legates erhielt der

Oberprimaner Paul Waldow.

Zur Vorfeier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. K. H. des Grossherzoges fand am 18. März ein öffentlicher Festakt in der grossen Aula statt, bei welchem der Sextaner Rudolf Pechel, der Quintaner K. Ad. Martienssen, der Quartaner Emil Schreiber, die Untertertianer Willy Elies und Ernst Drever, die Obertertianer Fritz von Randow und Ludwig Eichbaum, die Sekundaner Wilh. Wangemann und Alfr. Korsch deklamierten, der Oberprimaner Charles Alexander einen lateinischen Vortrag: De Horatio invenum nobilium chente et amico, der Abiturient Karl Buschmann einen deutschen Vortrag über Mecklenburgs Lage im nordischen Krieg hielt und der Sängerchor Im Wald« aus Preciosa von Weber und »Heimweh« von Hoffmann von Fallersleben, komp. von Joh. Schondorf, sowie zur Einleitung den Choral 513 zu Gehör brachten. Nach der Entlassung der Abiturienten und einem Schlusswort des Direktors über die Bedeutung des Tages endete der gemeinsame Gesang >Lob, Ehr' und Preis sei Gott« die Feier.

IV. Die im abgelaufenen Schuljahre erteilten Lektionen.

1. Religion.

Sexta 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testamentes bis Saul. Geographie von Palästina. Erklärung des ersten Hauptstückes. Eine Anzahl Sprüche und Kirchenlieder wurden

gelernt (Meckl. Gesangbuch Nr. 24, 73, 1-4, 95, 359, 513, 534, 401, 1).

Quinta 3 St. Biblische Geschichte des Alten Testamentes bis zum babylonischen Exil. Geographie von Palästina. Erklärung des dritten Hauptstückes. Eine Anzahl Sprüche und Kirchenlieder wurden gelernt (Meckl. Gesangbuch Nr. 59, 73, 143, 344, 464, 525). Die in Sexta gelernten Sprüche und Kirchenlieder wurden repetiert.

Quarta 2 St. Biblische Geschichte des Neuen Testamentes verbunden mit der Lektüre ausgewählter Abschnitte aus den historischen Büchern des N. T. Geographie von Palästina. Im Anschluss an die Lektüre Erklärung des Katechismus 1.-3. Hauptstück. Vorläufige Erklärung des 4. Hauptstückes. Die früher gelernten Kirchenlieder wurden repetiert. Neu hinzugelernt: Nr. 49. 82. 111. 144. 171. 401. 264.

Digitized by Google

Untertertia 2 St. Lektüre aus den Propheten und Psalmen. Jüdische Geschichte bis zur Regierung Herodes des Gr. Das Leben Jesu nach Matthäus. Geographie von Palästina. Das 3. und 4. Hauptstück im Anschluss an die Lektüre, das 1. und 2. wurde repetiert. Einzelne Psalmen und Kirchenlieder wurden gelernt. (Nr. 196. 111).

Obertertia 2 St. Apostelgeschichte. Geschichte der weiteren Ausbreitung des Christentums und das Wichtigste aus der Reformationsgeschichte. Das Kirchenjahr. Wanderungen durch den Katechismus. Das 5. Hauptstück. Einzelne Psalmen. Die in den früheren Klassen gelernten Kirchenlieder wurden repetiert, neu hinzugelernt Nr. 297.

Sekunda 2 St. Sommerhalbjahr: Das Neue Testament. Eingehende Erklärung der Bergpredigt. — Winterhalbjahr: Kirchengeschichte bis zur Reformation.

Prima 2 St. Sommerhalbjahr: Christliche Sittenlehre. Winterhalbjahr: Schriftkunde des Alten Testamentes.

2. Deutsch.

Sexta 3 St. Orthographische Regeln, das Wichtigste aus der Interpunktions- und Satzlehre, Gebrauch der Präpositionen im Anschluss an die Lektüre aus Hopf und Paulsiek und an die schriftlichen Uebungen, wöchentliche Diktate. Memoriert wurden: Nr. 86. Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt. Nr. 94. Der gute Kamerad. Nr. 95. Der weisse Hirsch. Nr. 100. Das Riesenspielzeug. Nr. 101. Siegfrieds Schwert. Nr. 105. Schwäbische Kunde. Nr. 137. Der Schütz. Nr. 143. Die Wacht am Rhein. Nr. 149. Wo wohnt der liebe Gott.

Quinta 2 St. Repetition und Erweiterung der in Sexta gelernten Regeln über Rechtschreibung, Interpunktion, Satzlehre und Gebrauch der Präpositionen. Diktate, seit Michaelis mit kleinen Aufsätzen abwechselnd. Lektüre ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek. Memoriert wurden: Nr. 146. Der Wilde. Nr. 151. Die Rache. Nr. 166. Graf Richard ohne Furcht. Nr. 167. Friedrich Barbarossa. Nr. 174. Der reichste Fürst. Nr. 187. Das Lied vom Feldmarschall. Nr. 226. Abendlied. Nr. 215. Reiters Morgengesang. Nr. 220. Der deutsche Rhein. Nr. 191. Die Rosse von Gravelotte. Nr. 171. Der Glockenguss zu Breslau.

Quarta 2 St. Satz- und Interpunktionslehre im Anschluss an die Lektüre von ausgewählten Abschnitten aus Hopf und Paulsiek. 13 Aufsätze. Erklärung und Deklamation von Gedichten, Wiedererzählung der Lesestücke. Memoriert wurden: Nr. 112. Das Lied vom braven Mann. Nr. 130. Roland Schildträger. Nr. 135. Friedrich Rotbart. Nr. 181. Ritterlied. Nr. 182. Gelübde. Nr. 150. Andreas Hofer. Nr. 188. Deutschland, Deutschland über alles. Nr. 196. Der Liebe Dauer.

Untertertia 2 St. Lektüre ausgewählter Stücke aus Hopf und Paulsiek. Alle vier Wochen ein Aufsatz. Erklärung von Gedichten und Deklamationsübungen. Die Freiheitskriege in Wort und Lied. Die allgemeinsten Tropen und Figuren. Gelernt wurden: Nr. 26. Lorelei. Nr. 29. Der blinde König. Nr. 31. Das Schloss am Meer. Nr. 37. Das Glück von Edenhall. Nr. 62. Der Schenk von Limburg. Nr. 69a. Der Ueberfall im Wildbad. Nr. 69d. Die Döffinger Schlacht. Nr. 90. Der Postillon. Nr. 164. Der Jäger Abschied. Nr. 188. Lützows wilde Jagd. Nr. 88. Die alte Waschfrau.

Obertertia 2 St. Lektüre aus Hopf und Paulsiek. Uhland, Ernst, Herzog von Schwaben. Gelernt wurden die im Kanon festgesetzten Gedichte. 12 Aufsätze, davon 3 in der Klasse.

Sekunda 3 St., Lehre von der Invention und Disposition. — Die Haupterscheinungen der vierten, fünften und sechsten Periode der deutschen Litteraturgeschichte (ganz besonders das Thierepos, Luther, Hans Sachs, Opitz, P. Gerhardt). — Vorbesprechung und Kritik der Aufsätze. Themata derselben: 1. Reinekes Beichte im 3. und 8. Gesange des Goetheschen Reineke Fuchs (Ein Vergleich). 2. Auri sacra fames (Virg.) 3a. Der Wirt in Lessings Minna von Barnhelm. b. Leben des Wachtmeisters Werner in Lessings M. v. B. 4. Aus welchen Gründen waren dauernde Erfolge des Pyrrhus in Unteritalien und Sicilien unmöglich? 5. Wie machte sich die römische Kurie Deutschland zu einer Geldquelle (Nach Luthers Schrift "An den christlichen Adel deutscher Nation)? 6. Ledig aller Pflicht Hört der Bursch die Vesper schlagen, Meister muss

sich immer plagen. 7. Ursachen und Folgen der Getreidespenden in Rom. 8. Hans Sachs ein Muster bürgerlicher Tugend (Klausuraufsatz). 9. Der Wert der Fabeldichtung für das Volksleben.

Prima 3 St. Goethe und Schiller in eingehender Behandlung. — Vorbesprechung und Kritik der Ausätze. Themata derselben: Wie denkt sich Goethes Götz von Berlichingen sein Verhältnis zu Kaiser und Reich? 2. Wie erklärt sich der Ausruf Ulrichs von Hutten: "O Jahrhundert, es ist eine Lust in dir zu leben!"? 3. Wohl dem, der seiner Väter gern gedenkt! (Goethe, Iphig.). 4a. Goethes Studium der plastischen Kunst in Rom nach seiner Rückkehr aus Sicilien (Nach Goethes Ital. Reise). Mulay Hassan, der Mohr in Schillers "Fiesco". 5a. Goethe als Naturfreund erwiesen aus seinen Dichtungen. 5b. Aus welchen Gründen erlangte der Jesuitenorden rasch massgebende Bedeutung in der katholischen Kirche? (Klausurausatz). 6. Vergleich des Unterganges der Maria Stuart mit dem des Königs Karl I. von England. 7. Ein grosses Muster weckt Nacheiserung. 8. Oktavio Piccolomini (Charakteristik nach Schillers "Wallenstein"). 9a Inwiesern bewahrheitet sich an König Ludwig XVI. von Frankreich das Wort, dass die Sünde der Väter heimgesucht wird an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied? 9b. Welche Bedeutung hatten seine Beziehungen zur Mannheimer Bühne für Schiller?

3. Lateinisch.

Sexta 9 St. Die regelmässige Formenlehre nach Seyffert und Busch. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Busch und Fries, Uebungsbuch für Sexta. Wöchentlich 1 Extemporale; von Mich. an auch wöchentlich Exercitien. Memorieren von Phrasen, Synonymen und Sätzen an der Hand der Lektüre.

Quinta 9 St. Die Formenlehre nach Seyffert-Fries Lat. Elementargramm, beendet. Einiges aus der Syntax. Täglich mündliche Lebungen aus Busch und Fries Lateinischem Uebungsbuch für Quinta. Einige Phrasen und Synonyma wurden gelernt. Alle drei Wochen ein Exercitium und zwei Extemporale.

Quarta 9 St. Die wichtigsten Regeln der Syntax, besonders der Kasuslehre. Repetition der Formenlehre. Mündliche und schriftliche Uebungen aus Busch Lat. Uebungsbuch für IV. Synonyma und Phrasen nach Busch p. 139—145. Grammatisch-stilistische Regeln nach Busch Anh. I. Wöchentlich ein Extemporale, zuweilen abwechselnd mit einem Exercitium. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Pausanias, Cimon, Lysander, Alcibiades, Thrasybulus, Epaminondas, Pelopidas, Agesilaus, Hannibal.

Untertertia 9 St. Syntax nach Ellendt-Seyffert: Modus, Tempus, Kasus, Präpositionen, Orts- und Zeitbestimmungen. Infinitiv, Fragesätze, Oratio obliqua, Participium, Gerundium, Gerundivum, Supinum (Erweiterung des Pensums der Quarta). — Repet. des grössten Teils der Formenlehre. — Wöchentlich abwechselnd ein Exercit. aus Busch-Fries, IV. Teil, 1. Abteil. (im Anschluss an Caes. Bell. Gall.), und ein Extemporale, fast immer im Anschluss an die Lektüre. 3 St. — Lektüre: Caes. Bell. Gall. III. 4 St. — Poetische Lektüre: Siebelis, Tiroc. poet. Eine Anzahl Verse wurde memoriert. 2 St.

Obertertia 9 St. Tempus- und Moduslehre. Repetition der früheren Pensa, bes. der unregelmässigen Verben und der Kasuslehre. Wöchentlich abwechselnd Exerc. aus dem Uebungsbuch von Busch und Extemp. im Anschluss an die Lektüre. Schriftliches und mündliches Uebersetzen aus dem Uebungsbuch, wobei induktiv das grammatische Pensum gelernt und eingeübt wurde. Die Phrasen des Uebungsbuches wurden gelernt. 3 St. Caes. de bello Gallico. lib. IV—VII (mit Ausnahme einiger kleinerer Abschnitte). 4 Std. — Ovid. Metam. 2 St. nach Siebelis Auswahl, Nr. XIII, XIV, XV u. XVI.

Sekunda 8 St. Repet. der Syntaxis conv. und der Kasuslehre. Stilistik nach Seyffert, Grmt. (34 Aufl.) §§ 161—188. Stilistische Sammlungen im Anschluss an die Lektüre und die schriftlichen Arbeiten, ebenso Synonymik. Wöchentlich wechselnd ein Exerc. aus Seyfferts Uebungsbuch und ein Extemp. aus der Lektüre. Vierteljährlich eine Uebersetzung aus dem Latein als Klassenarbeit. 2 St. — Lektüre: Livius XXII. Sallust, bellum Catilinae. Cicero in Catil. I. 4 St. — Vergil. Aen. I u. II. 2 St.

Unterprima 8 St. Alle 14 Tage abwechselnd ein Exercitium und ein Extemporale, beide in der Regel im Anschluss an die Lektüre. 3. Aufsätze: 1 Rectene Cicero de bello Mithridatico judicasse videatur. 2. Orationis pro Murena habitae altera pars quem habeat sententiarum nexum? 3. Blaesi oratio apud milites seditiosos habita. 2 St. Lektüre: Tacitus, Annalen I u. II in Auswahl. Germania, cap. 1—27. Cicero pro Murena, in Catilinam I—IV. 4 St. — Horaz carm. I, 1. 6. 9. 11. 22. 27. 31. 32. 34. 37. II, 3. 7. 10. 13. 14. 17. III, 8. 9. 13. 29. 30. IV, 3. ep. 1. 9. sat. I, 1. 5. 6. 9. II, 1. 6. epist. I, 7. Memoriert wurden c. I, 6. 9. 11. 22. 27. 34. 37. II, 3. 7. 10. 14. III, 9. 13. 30. IV, 3. sat. I, 6, 45—88. 110—131. II, 6, 1—62.

Oberprima 8 St. Wöchentliche Exercitia aus Seyfferts Materialien S. 62—71, später im Anschluss an die Lektüre, 5 Aufsätze (De Romanorum re militari a Mario renovata atque constituta, in 3 Arbeiten behandelt, De coniuratione C. Pisonis in Neronis vitam facta, Othone Piso dignior fuit qui fortunam adipisceretur). Lektüre: Tac. Ann. XV, 38—Ende. XVI, 1—13. 22—35; Cic. Tusc. I mit Berücksichtigung des Plato, Tac. Histor. I., Agricola (teilweise als Privatlektüre), Cicero Pro Murena, Tac. Hist. IV, 1—56. — Horaz C. II, 13. III, 1. 2. 3. I, 9. 10. 20. 22. 27. 34. 37; Epist. II, 1. Carm. I, 1—3. II, 3. 10. 7. 14. Epist. I, 1. 2. 3 4. 5. 6. 7. 8. Carm. III, 9. Ep. I, 9. Carm. IV, 4. 14. 8. Sat. I, 4. 10.

4. Griechisch.

Untertertia 7 St. Formenlehre im Anschluss an Kochs Uebungsbuch Heft I. Das Verbum auf ω vollständig mit Ausnahme der Perfektformen. Bis Mich. wöchentlich ein Extemporale, von da an abwechselnd ein Exercitium und ein Extemporale. Lektüre: Xenoph. Anab. lib. I, 1-5.

Obertertia 6 St. Beendigung der Formenlehre. Repetition der gesamten Formenlehre. Wöchentlich wechselnd Exercitien und Extemporalien. Lektüre: Xenophon Anabasis lib. II. III. IV. in Auswahl.

Sekunda 7 St. Tempus- und Moduslehre nach Koch. Die wichtigsten Regeln der Kasuslehre im Anschluss an die Lektüre. Abwechselnd wöchentlich Exercitien, meist aus Boehme und Extemporalien im Anschluss an die Lektüre. Repetition der Formenlehre. — Lektüre: Ausgewählte Abschnitte aus Herodot V—VIII. Homer 2 St. In der Klasse wurde Buch XXIII, 310—343 und I, 1—212 gelesen und memoriert. Dann 1. X. XI. XII. mit Auswahl. In IIA ausserdem privatim 1. III. XIII. XIV und XVI mit Auswahl. Memoriert wurde die zweite Hälfte des ersten Buches.

Prima 6 St. Alle 3 Wochen eine schriftliche Uebersetzung aus dem Griechischen ins Deutsche und ein griechisches Extemporale im Anschluss an die Lektüre zur Wiederholung bestimmter Abschnitte der Syntax. Lektüre: Platon, Apologie. Kriton. Schlusskapitel des Phaedon. Thukydides, Auswahl aus lib. VI und VII. (Geschichte der Sicilischen Expedition). Euripides, Iphigenia in Taurien. 4 St. — Homer, Oberprima: Ilias XIII—XVII, ausgewählte Abschnitte aus XVIII—XXIV. Inhaltsübersicht, Homerische Realien, Zusammenfassung der Formenlehre, des Sprachgebrauchs und der metrischen Gesetze an Musterbeispielen aus Od. I und Ilias I. Unterprima: Ilias I—V; priv. VI. VII. VIII. Inhaltsübersicht von I—XII. Memor. I, 1—303.

5. Französich.

Quinta 4 St. Ploetz, Elementargr. Lekt. 1—60. Die Vokabeln wurden nach bestimmten Gesichtspunkten geordnet, eingeprägt und zu Sprechübungen benutzt. Wöchentliche Exercitien und Extemporalien.

Quarta 4 St. Ploetz, Elementargr. Lekt 75—112. Repetition des Kursus v. Quinta Wöchentliche Exercitien, alle 14 Tage ein Extemporale. Lektüre der zusammenhängenden Stücke in der Elementargr.

Untertia 2 St. Ploetz, Schulgr. Lekt. 1--23. Dreiwöchentlich abwechselnd ein Diktat, ein Exercitium und ein Extemporale.

Obertertia 2 St. Ploetz, Schulgr. Lekt. 25-55. Dreiwöchentlich abwechselnd ein Exercitium und ein Extemporale.

Untersekunda 2 St. Ploetz, Schulgr. Lekt. 50—69. Alle 3 Wochen ein Exercitium, alle 4 Wochen ein Extemporale. Lektüre: Herrig, La Fontaine, Fables (mit Auswahl); Le Sage, Le docteur; Xavier de Maistre, Le lé preux de la Cité d'Aoste. Das Gelesene wurde retrovertiert und gelegentlich zu Sprechübungen benutzt.

Obersekunda 2 St. Das Wichtigste aus der Syntax im Anschluss an die Exercitien und Extemporalien, von denen erstere alle drei, letztere alle vier Wochen angefertigt wurden. Gelesen wurde im Sommer Herrig, Lacretelle pag. 547—556, im Winter Delayigne, Louis XI.

Gelesen wurde im Sommer Herrig, Lacretelle pag. 547—556, im Winter Delavigne, Louis XI.

Prima 2 St. Lektüre: Molière, Les Femmes Savantes, Herrig, Abschnitte von Barthèlemy,
Lamartine, Guizot, Thierry, Michelet. Das Gelesene wurde zu Sprechübungen benntzt. Alle drei
Wochen ein Exercitium (nach Diktat). Die Extemporalien bezweckten besonders die Wiederholung wichtiger Abschnitte der Syntax.

6. Hebräisch.

(Fakultativ.)

Sekunda 2 St. Grammatik: Formenlehre nach Gesenius mit Auswahl. Lektüre: 1. Mos. 1 ff.; 6, 9 ff.; 22, 1 ff.; 37, 2 ff.; 39, 2 ff.; 40, 1 ff.; 41, 1 ff.; 42, 1 ff.; 43, 1 ff. Prima 2 St. Abschluss der Formenlehre, dann Repetition derselben (Gesenius § 1—73). Lektüre: 1. Mos. 12—36, Hiob 1.

7. Geschichte.

Sexta 1 St. Griechische Sagen.

Quinta 2 St. Sagen und Biographien aus d. deutsch. Geschichte.

Quarta 2 St. Griechische und römische Geschichte bis zum Untergang des weströmischen Reiches.

Untertia 2 St. Deutsche Geschichte des Mittelalters mit besonderer Berücksichtigung des kulturhistorischen Stoffes.

Obertertia. Neuere und neueste Geschichte der Deutschen bis 1870.

Sekunda. Römische Geschichte bis zur Schlacht bei Actium 31 vor Chr. Geb.

Prima. Universalgeschichte der neueren und neuesten Zeit bis 1815.

8. Geographie.

Sexta 2 St. Die wichtigsten Vorbegriffe und die Erde im allgemeinen. Europa in gedrängter Uebersicht, insbesondere Deutschland. Dann ausführlicher Mecklenburg.

Quinta 2 St. Erweiterung der mathematischen Geographie. Europa.

Quarta 2 St. Erweiterung der mathematischen Geographie. Die aussereuropäischen Erdteile. Untertertia 2 St. Erweiterung der mathematischen Geographie. Die europäischen Staaten ausgenommen Oesterreich-Ungarn und Deutschland.

Ohertertia 2 St. Repetition und Erweiterung der mathematischen Geographie. Physische und politische Geographie von Deutschland und Oesterreich.

9. Mathematik.

Quinta 1 St. Geometische Propaedeutik.

Quarta 2 St. Lehre von den Linien und Winkeln. Die Sätze über die Winkel und Seiten des Dreiecks.

Untertertia 4 St. Arithmetik 2 St. Die 4 Spezies in allgemeinen Ausdrücken. Extemporalien. — Geometrie 2 St. Lehre vom Dreicck, Viereck und Kreise. Konstruktions-Aufgaben.

Obertertia 4 St. Arithmetik 2 St. Zerlegung algebraischer Summen in Faktoren. Proportionen. Algebraische Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten. — Geometrie 2 St. Die Lehre vom Kreise. Geometrische Oerter. Von der Gleichheit der Figuren. Aehnlichkeit der Dreiecke. Zahlreiche Uebungsaufgaben.

Untersekunda 4 St. a) Arithmetik. Lehre von den Potenzen und Wurzeln. Algebraische Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten. Quadratische Gleichungen mit einer

Unbekannten. — 2 St. b) Planimetrie. Repetition der Sätze von der Lehre der Figuren und der Lehre von den Proportionen. Aehnlichkeit der Figuren. Proportionen zwischen Linien in und an dem Kreise. Verhältnisse der Figuren. Kreisberechnung.

Obersekunda 4 St. a) Arithmetik wie Untersekunda. Anwendung derselben auf die Lösung geometrischer Aufgaben. b) Geometrie. Harmonische Teilung, Transversalen des Dreiecks, Aehnlichkeitspunkte. Ebene Trigonometrie bis zu den Fundamentalfällen beim schiefwinkligen Dreieck.

Prima 4 St. a) Arithmetik. Arithmetische und geometrische Reihe, Zinseszins- und Rentenrechnung. Kombinatorik. Einleitung in die Wahrscheinlichkeitsrechnung. b) Geometrie. Trigonometrie.

10. Rechnen.

Sexta 4 St. Die vier Spezies in ein- und mehrsortigen Zahlen nach Pann und Lorenz, Heft III. Die gemeinen Brüche in kleinen Bruchzahlen nach Pann und Lorenz, Heft IV Abt. 1. Quinta 3 St. Die Dezimalbrüche nach Pann und Lorenz, Heft IV, Abt. II. Wiederholung,

Erweiterung und Abschluss der ganzen Bruchberechnung nach Pann und Lorenz, Hest V.

Quarta 2 St. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Prozent- und Zinsenrechnung u. s. w. Pann und Lorenz, Heft IVa.

11. Physik.

Sekunda 2 St. Magnetismus. Electricität. Prima 2 St. Optik. Mathematische Geographie.

12. Naturbeschreibung.

Sexta 2 St. Im Sommer: Einleitung in die Naturbeschreibung. Das Wichtigste aus der Morphologie der Pflanzen. Uebung im Beschreiben derselben. Betrachtung der bekanntesten Phanerogamen der Umgegend. — Im Winter: Einleitung in die Zoologie. Säugetiere. Besonders berücksichtigt wurde die Lebensweise.

Quinta 2 St. Im Sommer: Botanik. Erweiterung des Kursus der Sexta. Merkmale einiger leicht kenntlichen natürlichen Familien. — Im Winter: Zoologie. Säugetiere und Vögel.

Quarta 2 St. Im Sommer: Beschreibung und Bestimmung von Phanerogamen. Systematik. — Im Winter: Reptilien, Amphibien, Fische.

13. Schreiben.

Sexta 2 St. Die deutsche Kurrent- und englische Kursivschrift nebst den Ziffern in genetischer Stufenfolge nach der Taktschreibmethode.

Quinta 2 St. Wiederholung des Kursus der Sexta unter Steigerung der Ansorderungen.

Quarta 1 St. Schnellschönschreiben. Griechische Schrift.

Schreibunterricht für Schüler aller Klassen, deren Handschrift mangelhaft ist 1 St. Kurrent- und Kursivschrift nebst der historischen Entwickelung derselben. Uebungen im Schnellschönschreiben.

14. Turnen.

Im Sommer begannen die Turnübungen am 9. Mai im Freien. Es wurde in 3 Abteilungen (I und II; IIIA und B; IV—VI) geturnt und zwar am Montag und Donnerstag von 4-6, am Dienstag und Freitag von 4-5 Uhr. Die Uebungen bestanden in Frei-, Ordnungs- und Gerätübungen. In jeder Abteilung wurde in 3 Riegen an gleichen Geräten unter persönlicher Leitung des Turnlehrers geturnt. Von 128 Schülern waren 5 durch ärztliches Zeugnis dispensiert. Das Winterturnen, welches am 11. Oct. begann, fand in ähnlicher Weise wie im Sommer in der städtischen Turnhalle am Dienstag und Freitag von 4-7 Uhr statt. Dispensiert waren von 127 Schülern 14.

Aerztliche Zeugnisse, welche eine nur vorübergehende Dispensation für nötig erklären, müssen alle 4 Wochen erneuert werden; auf allen ärztlichen Bescheinigungen, welche eine

dauernde oder vorübergehende Dispensation betreffen, ist ein Vermerk darüber erforderlich, von welchem Teile der Uebungen dispensiert werden soll, da eine Behinderung z.B. am Reckoder Barrenturnen keineswegs die Befreiung von andern Gerätübungen oder von Freiübungen zur Folge hat.

15. Singen.

Der vollständige Sängerchor unserer Anstalt zählte gegen Schluss des Schuljahres 44 Schüler. Diese verteilten sich auf die 4 Stimmklassen wie folgt: Sopran 21, Alt 7, Tenor 7, Bass 9. Der Unterricht fand wie bisher in 4 wöchentlichen Stunden statt und zwar am Mittwoch und Sonnabend von 12-1 Uhr für den Knaben- und am Dienstag und Freitag von 12-1 Uhr für den Männerchor. Der Chor hat auch in dem verflossenen Jahre bei den Schulfeierlichkeiten vierstimmige Gesänge vorgetragen.

Themata der Aufsätze der Abiturienten.

Michaelis 1892.

Deutscher Außatz: 1. Inwiesern besolgt Goethe in seinen Dichtungen selber die Mahnung, welche er in seinem Vorspiel zum "Faust" die lustige Person an den Theater-dichter richten lässt: "Greift nur hinein ins volle Menschenleben"? 2. Aus welchen Gründen erklären sich die Erfolge der Gegenresormation in der Zeit vom Augsburger Religionssrieden bis zum Ausbruche des dreissigjährigen Krieges?

Lateinischer Aufsatz: Quibus rebus factum sit ut Hispaniae in provinciae formam redigerentur.

Deutscher Aufsatz: 1. Vergleich zwischen dem Entwickelungsgange der absoluten Monarchie seit Richelieu in Frankreich und seit dem Grossen Kurfürsten in Brandenburg-Preussen. 2. Welche Bedeutung hatte für Schiller sein Freundschaftsbund mit Christian Gottfried Körner?

Der lateinische Aufsatz ist durch h. Ministerialverfügung vom 25. November 1892 aus den Forderungen der Abiturientenprüfung gestrichen und bereits für die Prüfung zu Ostern 1893 in Wegfall gekommen.

Mathematische Aufgaben der Abiturienten.

Michaelis 1892.

1. Ein Gefäss kann durch zwei Röhren gefüllt werden, die eine giebt stündlich g Liter, die andere braucht eine Stunde länger, um das Gefäss zu füllen, als beide zusammen. Nach n Stunden, während welcher beide geöffnet waren, fehlen noch a Liter. Wie lange müssen beide geöffnet sein, um das Gefäss zu füllen; wieviel Liter giebt die zweite Röhre stündlich und wieviel Liter enthält das Gefäss?

$$g = 4$$
; $n = 5$; $a = 13$.

2. Jemand will n Jahre hindurch zu Anfang eines jeden Jahres eine bestimmte Summe zahlen, damit nach Verlauf der n Jahre er selbst oder ein anderer m Jahre hindurch eine jährliche, Ende eines jeden Jahres zu zahlende Rente geniesse. Wie gross ist die zu zahlende Summe?

$$n = 16$$
; $m = 8$; $p = 4\frac{1}{2}$; $r = 800$ M.

- 3. Ein Dreieck zu konstruieren, von dem gegeben sind: Die Grundlinie (c), die Differenz der Quadrate der Seiten (a² b² = d²), das Verhältnis der Seiten (a: b = m:n.)
- 4. Auf dem Kreisdurchmesser AB ist eine Senkrechte CD errichtet; man soll von A aus eine Sehne, welche den Kreis in X und CD in Y trifft, so ziehen, dass XY = a wird.
- 5. Die Achse eines kupfernen Hohlcylinders ist gegen den Grundkreis um den Winkel α geneigt, die Höhe des Cylinders sei gleich dem Umfange des Grundkreises, der Radius des äusseren Kreises sei um 1 cm grösser als der des inneren und das specifische Gewicht des Kupfers s=9. Wie schwer ist der Cylinder, wenn a=10 cm; $\alpha=59^{\circ}22^{\circ}16^{\circ}$ ist?

- 6. In eine Kugel mit dem Radius r ist ein gerader Kegel einbeschrieben, dessen Grundfläche gleich dem zehnten Teile der Kugeloberfläche ist. Wie gross ist die Höhe des Kegels, und wie verhält sich die Oberfläche desselben zur Oberfläche eines der Kugel eingeschriebenen geraden Prismas, dessen Grundfläche ein der Kegelgrundfläche eingeschriebenes reguläres Sechseck ist?
- 7. Zwei Berge werden durch ein Thal getrennt; ihre Höhen über dem Niveau des Thales sind h_1 und h_2 und die Entfernung der beiden Spitzen S_1 und S_2 von einander S_1 S_2 = d. Von dem Punkte X im Thale aus erscheinen beide Spitzen unter dem Elevationswinkel α . Es sind zu berechnen α ; S_1X ; S_2X .

$$h_1 = 576$$
; $h_2 = 2486$; $d = 2486$.

8. Es ist x zu bestimmen aus der Gleichung:

$$a (tg x + ctg x) = b cos 2 x; 7a = b.$$

Ostern 1893.

- 1. A und B schicken für dasselbe Geld Rinder auf die Weide; A 5 Rinder mehr, aber 20 Tage weniger als B. Hätte A ebensoviel Rinder als B geschickt, so hätte er nur 120 M geben dürfen; aber 180 M, wenn er seine Rinder so lange als B geschickt hätte. Wieviel Rinder hatte jeder auf der Weide und wieviel bezahlte er?
- 2. Wenn man eine gewisse Anzahl von Grössen zu je drei mit und ohne Wiederholung kombiniert, und die Anzahl dieser von jener abzieht, erhält man ebensoviel, wie wenn man dieselbe Anzahl von Grössen, von denen aber zwei unter sich gleich und die übrigen ebenfalls unter sich gleich sind, permutiert und dazu das 5fache der um Eins vermehrten Zahl der Grössen addiert. Wieviel Grössen sind es?
- 3. Einen Punkt zu bestimmen, dessen Abstände von zwei gegebenen Punkten ein gegebenes Verhältnis haben, und von welchem man an einen gegebenen Kreis eine Tangente von gegebener Länge legen kann.
- 4. In ein gleichschenklig-rechtwinkliges Dreieck ein Rechteck so zeichnen, dass eine Ecke mit dem Scheitel des rechten Winkels zusammenfällt und der Inhalt desselben = 9° wird.
- 5. Auf einem Kreise stehen zwei gerade Kegel. Die Seite des einen ist gegen die Grundfläche unter dem Winkel $\alpha=78^{\circ}$ 47' 50" geneigt und die des anderen unter $\beta=19^{\circ}$ 33' 10" und r ist = 10. Wie gross ist das Volumen und die Oberfläche des zwischen beiden Mänteln liegenden Raumes?
- 6. In eine Kugel mit dem Radius r ist eine gerade Pyramide mit quadratischer Grundfläche beschrieben, deren Höhe sich zum Radius des der Grundfläche umschriebenen Kreises wie m:n verhält. Wie gross ist der Rauminhalt der Pyramide?

$$r = \frac{15}{16}$$
; $m : n = 2 : 1$.

7. In einem Rechtecke ABCD, dessen Höhe AB = a gegeben ist, bewegt sich von dem Endpunkte A aus ein elastischer Körrer und trifft nach seiner Reflexion in E auf der Seite BC den Punkt F der Seite CD. Man soll die Entfernung AF berechnen, wenn < DAE = α , DAF = β gemessen sind.

$$a = 269,00 \text{ m}$$
; $\alpha = 42^{\circ} 30' 28''$; $\beta = 24^{\circ} 10' 12''$.

8. Es ist x zu bestimmen aus der Gleichung:

$$\sin (\alpha + x) = m \cdot \cos (\alpha - x); \ \alpha = 65^{\circ} 13' 20''. \ m = \frac{1}{2}.$$

Verfügungen des hohen Ministerii,

Abt. für Unterrichts-Angelegenheiten.

1. H. Reskr. vom 14. April 1892 betr. Genehmigung des Lehrplans für Ostern 1892/93.

2. " " " " 29. April 1892 betr. die Zahl der für das Sommerhalbjahr 1892 zu vergebenden Freistellen.



	H. ,,	Reskr.	vom	 17. Juni 1892 betr. den von Ostern 1893 an in Kraft tretenden Lehrplan. 28. Juli 1892 betr. Bestellung des Herrn Protoscholarchen zum Regierungs-Kommissarius für die Michaelis-Prüfung.
5.	,,	,,	,,	19. Okt. 1892 betr. die Zahl der für das Winterhalbjahr 1892 zu vergebenden Freistellen.
6. 7.	"	"	"	 Nov. 1892 betr. Aenderung des Reglements für die Reifeprüfung. Nov. 1892 betr. die Reifeprüfung. Es wird bestimmt, dass schon bei den Abiturientenprüfungen k. J.
				 der lateinische Aufsatz wegfällt, die schriftlichen Prüfungsarbeiten der Extraneer und der früheren Realgymnasiasten, welche sich einer Ergänzungsprüfung unterziehen, von derselben Art sind, wie diejenigen der Schüler der Gymnasien, die mündliche Prüfung der sub 2 genannten früheren Realgymnasiasten sich auf die lateinische und griechische Sprache beschränkt.
8. 9.		"	"	 Dec. 1892 betr. Aufnahme der Elemente der analytischen Geometrie in den Lehrplan der Mathematik. Dec. 1892 betr. Ferienordnung im Jahre 1893.
		· ·		Letzter Schultag: Ostern: Freitag, März 24. Dienstag, April 11. Pfingsten: Sonnabend, Mai 20. Dienstag, Mai 30. Hundstage: Sonnabend, Juli 15. Dienstag, August 15. Michaelis: Freitag, Sept. 29. Dienstag, October 10. Weihnachten: Sonnabend, Decemb. 23. Dienstag, Januar 9.
10. 11.		••	• •	 24. Febr. 1893 betr. die an der Domschule vom 1. April d. J. eintretenden Gehaltsverbesserungen. 24. Febr. 1893 betr. die von Ostern 1893 an eintretende Erhöhung des Schulgeldes auf 120 M p. a.

IV. Bibliothek.

Die Schulbibliothek hat zu grösstem Danke erhalten:

Vom hohen Grossh. Staatsministerium: D. Martin Luthers Werke. Kritische Gesammtausgabe. 5. Band. Weimar 1892.

Vom hohen Grossh. Ministerium des Innern: Monumenta Germaniae historica

Auct. antiquiss. t. IX. p. II. Leges S. T. t. II., 1. III. 1. Scriptores Tom. XXIX. Libelli de lite pontif. Tom. II.

Deutsche Chroniken Tom. V. 2. T. 1. Kaiserchronik.

Von der Grossh. Universitätsbibliothek: Verzeichnis der Behörden, Lehrer u. s. w. WS. 1891/92, S. 1892. — Index schol. Ac. Rostoch. WS. 1891/92, S. 1892.

Vom Grossh. Statistischen Bureau: Beiträge zur Statistik Mecklenburgs. XII. 1.

Von den Herren Verfassern:

Polstorff, D. th. Fr., Konsistorialrath und Superintendent in Güstrow, Der Subjectivismus in der modernen Theologie und sein Unrecht. Gütersloh 1893.

Rönnberg, Dr. W., Ueber das Begnadigungsrecht der Stadt Rostock. Separatabdruck aus d. Meckl. Ztschr. f. Rechtspflege u. Bechtswissenschaft. 10 Bd. 1. 2. Heft.

Rönnberg, Dr. W., Die Lotterievergehen nach Mecklenb. Landesstrafrecht. Leipzig 1893. Koch, Dr. Ernst, Die Sage vom Kaiser Friedrich im Kyffhäuser. Leipzig 1886.

Digitized by Google

Von den Fräulein Cl. und Ch. Volger hier: Der Nibelungen Lied. Abdruck der Handschrift des Freih. Joh. v. Lassberg. Mit Holzschnitten nach Originalzeichnungen von Ed. Bendemann und Jul. Hübner. Leipzig, Wigand, 1840. 4. Franzbd.

Von der Buchhandlung Opitz & Co.: Hinrichs, Verzeichnis der neuerschienenen Bücher u. s. w.

1892. 1. 2.

Vom Herrn Oberlehrer Dr. Kretschmann: Anzeiger des germanischen Nationalmuseums 1890 N. 1-3, 5, 6; 1891, 1-6; 1892, 1-6; 1893 Nr. 1.

Vom Herrn Gymnasiallehrer Klingberg: K. W. Ramlers Oden. Berlin 1767. kl. 8°. Frzbd.

Vom Direktor: Jahrbücher und Jahresberichte des Vereins für Meckl. Gesch. und Altert. 37. Jahrg. 1892.

Von Verlagshandlungen eine Anzahl ihrer Verlagsartikel an Schulbüchern.

Getroffener Vereinbarung gemäss sind eingegangen von der Centralstelle für den

Programmenaustausch (B. G. Teubner-Leipzig) die Programme vom Jahre 1892.

Aus den Mitteln der Bibliothek sind erworben; I. Die Fortsetzungen von 1. Centralblatt für Unterrichtsverwaltung. 2. Berliner Zeitschr. f. Gymn. W. 3. Fleckeisens Jahrbb. f. Phil. u. Paed. 4. Hoffmann, Zeitschr. für math. u. naturw. Unterricht. 5. Verhandl. der Direktorenversammlungen. 6. Rethwisch, Jahresber. 7. Goedeke, Deutsche Dicht. 8. Grimm, Deutsches WB. 9. Statistisches Jahrb. d. höh. Schulen. 10. Mecklenb. Schwer. Staatskalender. 11. Meckl. Schw. Regierungsblatt. 12. Euler-Eckler, Zeitschrift f. d. Turnwesen. 13. Pädagogisches Wochenblatt, Marburg, I. II. 1892/93. 14. Güstrower Zeitung 1892/93. — II. Bruns, Fontes juris Romani. Ed. V. cur. Th. Mommsen. Frib. 1887. — Hamann, Entwickelungslehre. — Kleine pädagogische Schriften und eine Anzahl Schulbücher.

Für die Primanerbibliothek sind angeschafft: Zehlicke, Ad., König Gottschalk, Trauerspiel in 5 Akten, Berlin 1892. Garlepp, Bruno, Grossherzog Friedrich Franz II. von Mecklenburg-Schwerin 1892. Fleischmann, O., Die vorige und die kommende Revolution 1892. Deutsche

Rundschau von Jul. Rodenberg, Forts. XVIII. 10-12, XIX. 1-9.

Mit der in den früheren Programmen erwähnten Einrichtung der Klassenbibliotheken ist fortgefahren und es sind diejenigen der Tertia B und A durch Herrn Dr. Rickmann beschafft worden.

VII. Der naturwissenschaftliche Apparat.

Es sind angeschafft worden: Ein Apparat zur Erläuterung des Sehens. Ein Glasbrenner mit Lochpfeilcylinder. Eine Messbrücke. Eine Reihe von Werkzeugen.

Nebelkrähe; Turmdohle; rauhfüssiger Bussard; Dompfaff; Amsel; Sperber; Sumpfmeise; Rotkehlehen; Bekassine; Metamorphose des grünen Wasserfrosches; Sammlung von Käfern; Modell von Orchis militaris. Elchschädel und Fuchsschädel, Geschenk des Ober-Tertianers von Randow; Schädel der Suppenschildkröte, Geschenk des Ober-Tertianers Press. Grains, Kokons und Seide vom Seidenspinner, Geschenk des Herrn Kaufmanns Herm. Schwarz.

VIII. Unterrichtsbücher für das Schuljahr 1893/94.

Sexta. Lehrb. des ev. Religionsunterr. v. Jonas, Sachse u. Knoop T. I. Katechismus. — Seyffert u. Busch, Lateinische Elementar-Grammatik. Lateinisches Uebungsbuch für Sexta von Busch-Fries. — Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Sexta. — Regeln für die deutsche Rechtschreibung. — Seidlitz, Grundzüge. — Cauers Geschichtstabellen. — David Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe. — Baenitz, Lehrbuch der Botanik. — Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. — Pann und Lorenz, Aufgaben für den Rechenunterricht, Heft 3.

Quinta. Lehrb. v. Jonas u. s. w. I. Katechismus. — Seyffert und Busch, Latein. Elementar-Grammatik. Lateinisches Uebungsbuch für Quinta von Busch-Fries. — Hopf und

Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quinta. — Seidlitz, Grundzüge. — Diercke und Gaebler, Schulatlas für die mittleren Unterrichtsstusen. — Cauers Geschichtstabellen. — David Müller, Alte Geschichte für die Ansangsstuse. — Baenitz, Lehrbuch der Botanik. — Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. — Pann und Lorenz, Ausgaben für den Rechenunterricht, Hest 4.

Quarta. Lehrb. v. Jonas u. s. w. I. Katechismus. — Seyffert, Latein. Grammatik. — Lateinisches Uebungsbuch für Quarta von Busch-Fries. — Cornelius Nepos von Weidner. — Strien, Elementarbuch der franz. Sprache. Ausg. B. — Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Quarta. — Cauers Geschichtstabellen. — David Müller, Alte Geschichte für die Anfangsstufe. -- Seidlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Baenitz, Lehrbuch der Botanik. — Baenitz, Lehrbuch der Zoologie. — Pann und Lorenz, Aufgaben für den Rechenunterricht, Heft 5. — Reidt, Planimetrie.

Untertertia. Lehrb. v. Jonas u. s. w. T. II. Katechismus. — Seyffert, Latein. Grammatik. — Busch, Latein. Uebungsbuch, 4. T., 1. Abt. — Caesar, Bell. Gall., Text von Prammer, Prag. — Tirocinium poeticum von Siebelis. — Koch, Griech. Grammatik. — Kohl, Uebungsbuch, Teil I. — Ploetz, Schulgrammatik der franz. Sprache. — Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch für Tertia. — Schwartz, Leitfaden für den deutschen Unterricht. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. — Eckertz, Hülfsbuch zum ersten Unterricht in der deutschen Geschichte. — Seidlitz, Kleine Schulgeographie, Ausg. B. — Reidt, Arithmetik, Aufgabensammlung und Planimetrie.

Obertertia. Lehrb. v. Jonas u. s. w. T. II. Katechismus. — Seytfert, Latein. Grammatik. — Busch, Latein. Uebungsbuch, 4. T., 2. Abt. — Caesar, Bell. Gall., Text von Prammer, Prag. — Ovids Metam. Auswahl von Siebelis. — Koch, Griech. Grammatik. — Kohl, Uebungsbuch, Teil 2. — Ploetz, Schulgr. der franz. Sprache. — Schwartz, Leitfaden f. d. deutschen Unterricht. Regeln für die deutsche Rechtschreibung. — Cauer, Tabellen. — Eckertz, Hülfsbuch zum ersten Unterricht in ger deutschen Geschichte. — Seidlitz, Kleine Schulgeographie, Ausgabe B. — Reidt, Arithmetik und Planimetrie. — Reidt, Aufgabensammlung.

Sekunda. Lehrb. v. Jonas u.s. w. T. I. — Seyffert, Lat. Grammatik. — Schultess, Vorlagen zu lat. Stilübungen. I. Heft. — Meissner, Synonymik. — Koch, Griech. Grammatik. — Kohl, Gr. Uebungsb. f. Sekunda. — Bruhn, Griech. Leseb. f. Obersekunda. — Homer, Odyssee. (Text von Cauer, Freytag-Leipzig.) — Ploetz, Uebungen. — La France littéraire von Herrig. — Kluge, Gesch. d. deutschen Nationallitteratur. — Herbst, Historisches Hülfsbuch. — Kiepert, Atlas antiquus. — Koppe, Planimetrie und Arithmetik. — Reidt, Trigonometrie. — Gauss, Logarithmentafeln. — Koppe, Anfangsgründe der Physik für die oberen Klassen. — Gesenius, Hebr. Grammatik und Lesebuch.

Prima. Seyffert, Latein. Grammatik. — Meissner, Synonymik. — Radtke, Materialien (I. B.) — Schultess, Vorl. 2. Heft (I A.) — Koch, Griech. Grammatik. — La France littéraire von Herrig. — Ploetz, Uebungen. — Kluge, Gesch. der deutschen National-Litteratur. — Herbst, Historisches Hülfsbuch — Koppe, Arithmetik und Algebra. — Reidt, Stereometrie und Trigonometrie — Gauss, Logarithmentafeln. — Gesenius, Hebr. Grammatik. — Texte der Klassiker aus der Freytagschen Sammlung.

Ucber den von Ostern 1893 an geltenden Lehrplan der Domschule bemerke ich das Folgende:

Für **sämtliche Grossherzogliche Gymnasien** ist als Normallehrplan der nachstehende **vero**rdnet:

	VI	V	IV	lll b	III a	II b	ll a	I b	Ia	Summa
Religion	3 3 9	3 3 9 —	2 3 8 —	2 2 8 7	2 2 8 7	2 2 8 7	2 3 7 7	2 3 7 6	2 3 7 6	20 24 71 40
Französisch	$\frac{3}{2}$	3 - 2 -	5 2 2 2	3 2 1 1	3 - - -	2 3 — — 2	2 3 — — 2	2 3 — — 2	$\left\{ egin{array}{c} 2 \\ 3 \\ - \\ 2 \end{array} \right\}$	19 28 7 8
Rechnen u. Mathematik Schreiben Zeichnen	4 2 —	4 2 2	4 - 2	4 - 2	4 _ _	4 —	4 —	4 	4 _ _	36 4 4
Summen	26	28	30	30	29	30	30	29	29	261

Dazu Turnen und Singen und als wahlfreier Unterricht das Hebräische.

In Aussicht genommen die Einführung wahlfreien Unterrichts im Zeichnen von IIIb, im Englischen von IIb an.

Die Vergleichung dieses Normalplanes mit dem Lehrplane der Domschule von 1892/93 ergiebt für die Zukunft

eine Vermehrung der Stundenzahl in der Religion (V. 3 anstatt 2) um 1 Wochenstunde, Naturbeschreibung (UIII.

1 anstatt 0) ,, ,, eine Verminderung der Stundenzahl im Deutschen (UII. 2 anstati 3) 1 Lateinischen in den Klassen IV., UIII., OIII., OII., UI., OI. um je 1, d. h. 6 " Französischen (unter durchgreifender Aenderung für dieses Lehrfach) Geographie (in UIII. und OIII. um je 1) 2 Rechnen (VI. 4 anstatt 5) 1 Schreiben (IV. 0 anstatt 1) 1

während die Stundenzahl für das Griechische, die Geschichte und die Physik die bisherige bleibt.

Eine wesentliche Veränderung erfährt das Französische dadurch, dass es fortan erst in IV beginnt und in dieser Klasse sogleich mit 5 Wochenstunden einsetzt.

Eine weitere Neuerung besteht darin, dass das Zeichnen in V und IV als pflichtmässiger, in UIII als wahlfreier Lehrgegenstand und das Englische als wahlfreies Unterrichtsfach von UII an eingeführt wird. An der Domschule fällt indessen aus äusseren Gründen der Unterricht im Zeichnen für das Schuljahr 1893/94 noch aus, während der Beginn des Englischen schon von Ostern 1893 an in Aussicht steht.

Die Rückwirkung dieser Veränderungen auf den Unterricht in den einzelnen Lehrgegenständen ist eine durchgreifende; sie lässt sich durch die Stundenzahlen nur unvollkommen andeuten, da diese wohl ein allgemeines Urteil über Erweiterung oder Beschränkung des Lehrstoffes oder der Forderungen gestatten, aber kein vollständiges Bild von den Reformen geben, welche besonders auf dem Gebiete der alten Sprachen eintreten sollen und noch weniger einen Schluss thun lassen auf die Hülfsmittel, welche die zu erstrebende Koncentration des Unterrichtes und eine ebenso erstrebenswerte, alle Lehrfächer gleichmässig durchdringende Methodik gewähren können um den numerischen Ausfall von Unterrichtsstunden minder fühlbar zu machen und Klagen wegen Ueberbürdung der Schüler vorzubeugen, die sich trotz der grössten Sorgfalt der Lehrer und trotz ihrer gemessensten Anforderungen von Zeit zu Zeit wiederholen, weil der eine Schüler langsamer fasst oder flüchtiger ist als der andre und weil die Bestimmung der häuslichen Arbeiten wie der Unterricht selbst sich an den mittleren Durchschnitt der Begabung und der Willenskraft halten müssen. Einen genaueren Einblick in die von Ostern 1893 an dem humanistischen Gymnasium gestellte Aufgabe und in seine Bemühungen sie zu erfüllen wird der Lehrplan gestatten, dessen Veröffentlichung beabsichtigt ist, sobald die Möglichkeit dazu vorliegt.

Verzeichnis der Schüler.

Nach der Ordnung von Weihn. 1892.

Die beigefügten Ortsnamen zeigen den gegenwärtigen Wohnort der Eltern an. Fehlt der Ortsname, so wohnen die Eltern in Güstrow. Die ohne Nummer aufgeführten Schüler sind im Laufe des Jahres abgegangen.

Ober-Prima.

1. Charly Alexander aus Hamburg.

Hans Wigger.

Erich Hirsch aus Grabow.

Gustav Rubach.

Friedrich Albrecht aus Gielow.

Paul Waldow.

Karl Buschmann.

Hans Schlichting.

Otto Pröller aus Wetzlar.

Fritz Söffing.

Wilhelm Brockmann.

Paul Paepke.

Walter Korsch.

Martin Dahse.

Unter-Prima.

- 1. Karl Haackert.
- 2. Heinrich Weber aus Teterow.
- 3. Wilhelm Grohmann aus Krakow.
- 4. Hans Maschmeier.
- 5. Johann Albr. Kortüm aus Boitin.
- 6. Rudolf Erzgräber.
- 7. Ernst Kluth aus Pölchow.

Erich Troll aus Kl.-Grabow.

Ober-Sekunda.

- 1. Wilhelm Wangemann.
- 2. Otto Gagzow.
- 3. Joseph Daltrop.
- 4. Ludwig Lorenz.
- 5. Egmont Holstein aus Seegrube.
- 6. Karl Schröder aus Varchentin.
- 7. Karl Förster.
- 8. Karl Ehrich aus Marlow.
- 9. Karl Waldow.
- 10. Max Marcus.

- 11. Wilh. von Kühlewein aus Schwerin.
- 12. Johannes Albrecht aus Gielow.

Karl Glantz aus Benthen.

Unter - Sekunda.

- 1. Hermann Paepke.
- 2. Alfred Korsch.
- 3. Otto Dehns aus Woserin.
- 4. Gustav Kobow aus Kläden.
- 5. Ulrich Hirsch.
- 6. Wilh. Risch aus Stavenhagen.
- 7. Ernst Gr. von Schwerin aus Carlshof.
- 8. Karl Heydemann.
- 9. Franz Berndes aus Kritzow b. Lübz.
- 10. Paul Bütow.

Karl Rubach.

Ober - Tertia.

- 1. Friedrich Kasten aus Schwaan.
- 2. Eduard Viereck.
- 3. Walter Buschmann aus Neukalen.
- 4. Albert Wollenberg.
- 5. Friedrich Martienssen.
- 6. Hans Rohlack aus Dobbertin.
- 7. Paul Koch.
- 8. Fritz von Randow aus Grammow.
- 9. Martin Goesch aus Neuhof.
- 10. Th. Junghans aus Sandkrug.
- 11. Ludw. Eichbaum aus Goldberg.
- 12. Johannes Krabbe aus Hoh.-Viecheln.
- 13. Hans Müller aus Schwaan.
- 14. Martin Wollenberg.
- 15. Friedrich Press aus Burow.

Ulrich Eberhard. Hermann Hollandt.

Unter-Tertia.

- 1. Willy Korsch.
- 2. Johannes Tilse aus Grabow.
- 3. Friedrich Waldow.
- 4. Johannes Pechel.
- 5. Gerhard Cornelius.
- 6. Karl Dankert aus Plau.
- 7. Rudolf Lange.
- 8. Karl Aug. Friederici aus Sülze.
- 9. Edmund Senden.
- 10. Wilhelm Schütz aus Kassow.
- 11. Heinr. Rassau aus Goldberg.
- 12. Erich Rusch aus Lenzen.
- 13. Walter Dehns aus Woserin.
- 14. Hermann Glantz aus Benthen.
- 15. Willy Elies.
- 16. Heinr. Voss aus Plau.
- 17. Egon Krull.
- 18. Ernst Dreyer.
- 19. Karı Koch.
- 20. Otto Busch aus Lenzen.
- 21. Paul Pasedach.
- 22. Gustav Dahse.
- 23. Friedrich Grohmann aus Krakow.
- 24. Wilh. Müller aus Bolz.
- 25. Wilhelm Prehn.
- 26. Reinhard Müller aus Bolz.

Walter Mohrmann aus Lübsee.

Quarta.

- 1. Bruno Korsch.
- 2. Eduard Kasten aus Schwaan.
- 3. Ulrich Goesch aus Neuhof.
- 4. Heinrich Heydemann.
- 5. Karl Friedr. Schmarsow aus Satow.
- 6. Axel Schütz aus Kassow.
- 7. Heinrich Paschen.

- 8. Friedr. Wilh. Wollenberg.
- 9. Emil Schreiber aus Rühn.
- 10. Lionel von Coburg aus Coburg.
- 11. Heinr. Niemann aus Gr. Upahl.
- 12. Max Krüger.
- 13. Paul Henckelmann.

Quinta.

- 1. August Paepke.
- 2. Karl Adolf Martienssen.
- 3. Eduard Senden.
- 4. Richard Kliefoth aus Bernitt.
- 5. Kuno Wigger.
- 6. Wolfgang Wigger.
- 7. Erich Lierse.
- 8. Otto Fuhrmann aus Dargun.
- 9. Friedrich Reuter.
- 10. Paul Ulbrich aus Treptow a./T.
- 11. Alex. Brunckhorst aus Karcheez.
- 12. Paul Otto.
- 13. Heinr. Frese aus Karow.
- 14. Franz Frese aus Karow.
- 15. Hans Robert Krull.
- 16. Karl Heinr. Schütz aus Kassow.
- 17. Gustav Havemann.
- 18. Hermann Paschen.

Sexta.

- 1. Rudolf Pechel.
- 2. Wilhelm Ronneberg.
- 3. Walter Otto.
- 4. Otto Hirsch.
- 5. Paul Rohlack aus Dobbertin.
- 6. Max Rohlack aus Dobbertin.
- 7. Erich Harms.
- 8. Walter Wöhler aus Freienstein.
- 9. Adolf Lierse.
- 10. Walter Wollenberg.

								18								
	Lehrer Hill.	Lehrer Pann.	GL. Vick, Ord. v. VI.	GL. Lau.	GL. Klingberg.	GL. Dr. Riokmann, Ord. v. UIII.	GL. Lic. theol. Schaumkell, Ord. v. IV.	GL. Dr. Polstorff, Ord. v. II.	GL. Dr. Pechel, Ord. v. O III.	GL. Kand. min. Raspe.	Oberlehrer Dr. Marquardt, Ord. v. V.	Oberlehrer Dr. Krotschmann.	KonsR. D. th. Polstorf.	Direktor Dr. Fritzsohe, Ord. v. 1.	Lehrer.	
3 0			2 Fr		4 Math. 2 Phys.				4 Griech.	2 Hebr		3 Deutsch 3 Gesch.	8 H	8 Lat. 2 Hom.	01.	
%			Franz.		ath.			2 Hom.	8 Lat.	ebr.		utsch sch.	Rel.		OI.	Lek
31					2 Arithm. 2 Phys. 2 Geom. 2 Ge	5 Griech.	2 Rel.	8 Lat		2 Hebr	2 Franz.	3 Deutsch 3 Gesch.			011.	Lektionsplan Ostern 1992/93.
31	1 s		2 Franz.		ithm. ys. 2 Geom.	iech.	₹el.	1		ebr.	2 Hom.	utsch sch.			UII.	n Oste
30	Schr.			4 Math. 2 Geogr.			2 Rel.	2 Deutsch 7 Griech.	7 Lat.		2 Franz.	2 Lat. 2 Gesch.			0111.	rn 1992
30			2 Franz.		4 Math. 2 Geogr.	9 Lat. 7 Griech.	2 Rel. 2 Deutsch 2 Gesch.								DIII.	2/93.
29	1 Schr.	2 Rechn.	3 Deutsch 4 Franz. 2 Gesch.	2 Math. 2 Naturb. 2 Geogr.			2 Rel. 9 Lat.								IV.	
30	2 Schr.			4 Rechn. 2 Naturb. 2 Geogr.						2 Rel. 3 Deutsch 2 Gesch.	9 Lat. 4 Franz.				٧.	
27	2 Schr.	5 Rechn.	9 Lat.	2 Naturb.						3 Rel. 3 Deutsch 2 Gesch. 1 Geogr.					VI.	
226	6	~1	24	22	20	21	21	19	19	20	19	16	2	10	wiebend, erfallen Stunden.	

Die Anmeldung resp. Prüfung neuaufzunehmender Schüler findet Montag, den 10. April, 10 Uhr vormittags im Konferenzzimmer der Domschule statt, der Wiederbeginn des Unterrichts Dienstag, den 11. April, morgens 8 Uhr. Bei der Aufnahme sind Geburtsschein, Impf- resp. Wiederimpfschein, sowie von den bisherigen Schülern einer anderen Anstalt das Abgangszeugnis und die letzte Censur vorzulegen.



